

Vor Kurzem wurde eines Auftrages in der 'Zeitschrift für...' gewacht, in welchem Herr Sekretär die Frage behandelt: Wie sind die Kassen der Gemeinden einrichtlich der Sparkasten mittleren und kleineren Umfangs und deren Rechnungen zu beaufsichtigen und zu revidieren? Das rege Interesse, welches diese Frage angeregt hat, ist ein Beweis für die Wichtigkeit der Sache...

...In dem vor Kurzem gebrachten Artikel wurde auf das 50-jährige Jubiläum des Turnens beim sächsischen Militär hingewiesen. Hierzu wird uns von kompetenter Seite noch folgende Mittheilung: Bereits im Jahre 1833 ward auf seine Anregung der damalige Offizier Gustav Graf v. Dörren mit der Einführung der Turnübungen im 3. Linien-Infanterie-Regiment beauftragt...

...hin, daß jene nothwendig gewordenen Veränderungen und Ergänzungen sich nicht allein auf diejenigen Paragraphen des Reglements zu beschränken haben werden, in welchen durch die veränderten Verhältnisse bei der Organisation und durch das Zutreten der Offiziere für die Fällung und Anwendung des Magazins ein anderer Wortlaut bedingt ist...

Fortsetzung des letzten Heftes Seite 9.

Lebensgeschichte.

Deutsches Reich. Da mit der Bewaffnung der Infanterie mit dem 'Infanteriegewehr' Modell 71.84 seit einigen Monaten begonnen worden ist und die weitere Ausrüstung mit den Repetiergewehren nach Maßgabe ihrer Fertigkeit in den Fabriken erfolgen wird...

Lebensgeschichte.

Frankreich. Der spanische Revolutionär Borjila erklärte, der spanische Geandte habe von der Regierung die Ausweisung verlangt. Er werde daher nach Italien gehen. Herr Grevy ist im Gefolge, seine Beliebtheit in den Kreisen der Männer, Arbeiter, rühmlichen Verbreiter, Jubelstürmer und Spitzbuben im Allgemeinen einzubüßen...

Laden gesucht.

In einer mittelgroßen Stadt Sachsens wird ein geräumiger Laden mit großen Schaufenstern, in bester Geschäftslage der Stadt, mit oder ohne Wohnung, sofort zu mieten gesucht. Off. bittet man an J. Peltner, Reidermühlweg in Annaberg i. S. einzuwenden.

Ein prompt zahlendes, ruhiges Fabrikgeschäft sucht

per November oder Decbr. 1 mittlere Etage. 4 bis 6 Zimmer und Zubehör. Ausführliche Off. Hauptpostlager A. B. 15.

Ein kl. Zimmer mit oder ohne Möbel u. separat. Eingang wird sofort gesucht. Off. Hauptpostlager A. B. 15.

Ein febl. möbl. Herren-Schlafstelle zu verm. Jordanstr. 2.3 r

Ein kl. Wohnung in sofort an einzelne Leute zu vermieten Herrmannstraße Nr. 3 in Reichen, am Trachtenberge.

Eine Wohnung
zwischen Postgasse u. Tollenwitz, 3 heizbare Zimmer, 2 Kammern, Garderobe, Küche u. f. w., mit Gartengrundst. alles im besten Stande, ist für 400 Mark Ostern 1887 zu vermieten.

Zwei Damen
suchen möblirt. Wohn- u. Schlafzimmer in enal. Viertel. Adress. erheben unter M. Erped. d. Bl.

Ein Vereinszimmer ist zu vermieten in Restaurant Südl. Steine, Aufwärtstraße 7.

Grenadierstr. 6
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorhaus mit Zub., in der 1. Et. v. 1. April 1887 an zu vermieten.

Ein Pension (einschl.) in der Nähe von Dresden wird gesucht. Off. unter C. K. 5606 befördert Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Kind wird in gute Pflege gesucht. Näheres Wilsdruffstr. 17, im Produktengeschäft.

Damen finden höchst distr. fr. Kaufn. bei H. verw. Göbel, Hebamme, Dresden, Marienstr. 13.

Mühle-Verkauf,
auch verkaufe ich meine größere Mühle mit starker Woddbühne. Anzahl. würde ich bloß 2000 Mk. nehmen, ein Objekt nehme ich mit an. Off. unt. H. F. 277 „Invalidenbank“ Dresden.

Haus-Tausch.
Mein kleines Einfamilienhaus nahe Bismarckplatz, Preis 190,000 Mk., bloß eine Hypothek, nehme ein kl. Objekt mit an. Off. H. D. 275 „Invalidenbank“ Dresden.

Grundstücks-Kauf.
Ein Grundstück mit über 2500 Akr., in Mitt. od. West., zur Anlage e. Fabrik, wird sofort zu kaufen ges. Offert. erd. H. F. 274 „Invalidenbank“ Dresden.

Achtung!
Verkaufe meine schuldenfreie Wohnung in der Nähe, besteh. aus herrschaftl. Wohnhaus, 4 Nebengebäuden, Stallung, ca. 26 Schaff. Meins, Obst-, Gemüse-Anlagen, Wald, Wiesen, Feld, sehr billig. Nehme Tauschobjekt mit an. Adr. R. O. 285 „Invalidenbank“ Dresden.

Gelegenheitskauf.
Unmittelbar bei Dresden ist eine Gärtnerei mit 5 Schafel Areal, schönem Wohnhaus, Gewächshäusern, Baumschulen etc., für nur 30,000 Mk., bei 11,000 Mk. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Junge Leute würden hier gewiss ein gutes Auskommen finden. Nur Selbstbesuchanten wollen ihre Offerten unter O. B. 989 im „Invalidenbank“ Dresden niederlegen.

Buchdruckerei-Verkauf.
Eine größere alt. Buchdruckerei in einer groß. Stadt Sachsens, mit guter aller, zum Teil beherd. Ausrüstung, verschied. Verlagsartikeln, soll Familien-Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Umsatz ca. 60,000 Mk. Die Hälfte der Kaufsumme kann stehen bleiben. Sehr vorteilhaft für junge Leute. Off. unter T. 909 Annoncen-Expedit. von G. L. Daube & Co., Dresden-A., erheben.

Produktengesch.-Verkauf.
10 Jahre in einer Hand. Näheres Ferdinandstr. 18, 4. b. Schubert.

Bäckerei

für 2200 Mk. per Cassa sof. tobies-füllhalber zu verkaufen. Umf. tägl. 70 Mt. Ferner 11. Kottgebendes **Produkten-Geschäft,** Kolonialwaren, Restauration, Fleischbier-Beckhöfe, sowie Geschäfte und Fabrikationen aller Branchen weit sol. kostenfr., nach G. Riegl, Sadlerstraße 24, 2.

Bäckerei-Verkauf.
Eine seit 1881 neu erbaute Bäckerei, am Bahnhof Döbeln, mit 900 Mt. Mietbetrag, ist für 22,500 Mark sofort oder später zu verkaufen. Näheres beim Besitzer H. Seburg in Döbeln, Sörmigerstraße.

Produkten-Geschäft
mit Haus, tägl. 30 Mt. Umsatz, 700 Mt. Miete, ist für 4300 Tblr. bei 3000 Mt. Anz. zu verkaufen. 3. Riegl, Reinhardtstraße 13.

Ein strebsamer junger Mann sucht bei sofortiger Uebernahme eine gutgehende **Buchbinderei**

mit kleinem Ladengeschäft zu kaufen. Adr. mit Preisangabe unter R. G. 278 im „Invalidenbank“ Dresden.

50 Kilo Butter

hat eine Molkerei zur regelmäßigen Abnahme zu vergeben, a. Lio 200 Hfr. Adr. erheben unter L. J. 201 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Zur Jagd
empfehle mein Lager von echten Veden-Joppen und Blousen nach Wunsch wasserdicht. Anfertigung ff. Herren-Garderobe.

Gustav Schütte,
Schneidemeister, 5 gr. Brüdergasse, gegenüber meinem Knaben-garderobe-Magazin.

1 Pianino
wird ganz billig zu kaufen gesucht Königsbrückerstr. 31.

Rindsjungen,
Pfund 85 Pfennige, empfehlen

Lehmann & Leichsenring,
Waisenhaus-Strasse 31.

Ein eleg. Causeuse, 2 Fauteuils, schöne bequemere Sophas, 1 Lebr. Schlafsofa, äußerst preiswerth zu verkaufen Wilsdruffstr. 24, 3.

Gardinen.
Mehrere Kisten nur schwere u. gute Qualität in Engl. Tüll, Crème u. weiß, das ganze Meter 40 Bgr. Zwirn, 1/2 breit mit doppeltm. Nagen, das ganze Meter 30 Bgr. Meiler, 1-4 Fenster passend, für jeden Preis. Abgehakte Fenster u. Tisch-Decke, 50 Bgr.

Sopha-Teppiche 2 Mk.
Frau Günzburger, Flemingstr. 5, sein Laden, Parterie, rechts.

Säge-späne
haben billig abzugeben Dampf-sägenwerk Gebr. Hering in Königstein.

Pianos
zu 75, 90, 110, Flügel von Ross, Blüthner, Knüchel, zu verkaufen u. von 4 Mt. an zu verleihen Amalienstraße 8, 2.

Pianino,
etwas gebt., sehr gut, 230 Mk., bezgl. ein tafelförm. 75 Mk., zu verf. Neugasse 2, 1. Et.

Sofort zu verkaufen 1 Waaren-schrank u. 1 Tafelst. bei H. A. Böbig, gr. Weichnerstraße Nr. 23, 1. Et.

Größe Brüdergasse 9.
ff. geräucherte **Vollheringe**
eig. Räuchererei, vieler Sorten, ohne Konkurrenz, a Stück 5 Bgr., 10 Stück 45 Bgr., große a Stück 8 bis 10 Bgr. Wiederverkäufer bill. **Dresdner Fischhalle,** 9 gr. Brüdergasse 9.

Sirschwild,
frischgeschossen, im Ericandeaug von Hb. 1 Mt., sowie Reh und Hasen empfiehlt Otto Prober, Dresden, Wildhandlung, an der Dreifaltigkeitskirche 1.

Ein f. Billard
zu verkaufen Amalienstraße 35 prt.

Richard Schreiber, mein seit 10 Jahren geführtes Hotel „Stadt Petersburg“

übergeben habe

Indem ich einem auswärtigen wie hiesigen Publikum für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch fernerhin meinem Nachfolger übertragen zu wollen Hochachtungsvoll

Wilhelmine Strecker.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, bitte ich ein hiesiges, wie auswärtiges Publikum, das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und wird es mein eifriges Bestreben sein, das mich beehrnde Publikum durch gute Küche und Keller, sowie aufmerksamste Bedienung zufrieden zu stellen.

Dresden, im October 1886. **Richard Schreiber, Hotel „Stadt Petersburg“.**

Vom 1. October ab
verleihe meine **Butter** wieder in 9 Pfd.-Kistchen, 9 Pfd. allererste Süßrahmbutter 11 bis 12 1/2, ohne Salz oder sein gehalten.

W. Hilger, Hlm a. D., Spezial-Geschäft in Molkerei-Produkten.

Ein noch in gut. Zustand befindl. **Drehmangel** ist zu verkaufen Louisenstraße 61.

Bäckereien
besuchen ihr sämtl.liches Inventar von F. Bannh. Lange, Amalienstr. 6 u. 7.

Ein gebrauchter **Flügel**
(Wiener), für Anfänger, sofort für 40 Mark zu verkaufen Reichenstraße 19, Restaurant.

Mutige Waffen,
sowie andere Antiquitäten zu verf. Annenstr. 44, 1. Et. r. hinter der Kirche.

Feinste Speisebutter
Pfund 90 Bgr.

Speise = Fett
Pfd. von 46 Bgr. an **Julius Troschütz,** Scheffelstraße 31.

Halblama
zu Nöcken und ganzen Anzügen passend, Mr. 75, 85, 100 Bgr.

Halblama-Anzüge
für und fertig von 4 Mt. 50 Bgr. an.

Schürzenzeuge, Hofzeuge
und dergleichen Artikel zu billigen Preisen.

Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

Große Posten harte Holz = Albfälle
verkaufen billig Mühlenscherf & Kerber, Obere Bornackerstraße 1.

Brodwagen.
Ein neuer einspänniger wenig gefahrter **Transportwagen,** mit Patentachsen, für Brod oder Maschinenbier etc., ist preiswerth zu verkaufen **Granachstraße 2, Kramholtz.**

Gelegenheitskauf!
1 Pianino, 7 Detas, freust., mit prachtvollem Ton, ganz billig; bezgl. ein sehr schöner **Flügel,** 7 Detas, mit Metallrahmen und Spritzen (neu 1800 Mk.), für 400 Mark zu verkaufen **Neestrasse 1, 1. Etage.**

Theer- u. Harz-Fälling,
hellfarbig, leicht, sich lang verarbeitend, 100 Kg. 3 1/2 - 4 Mk., ab Schlesien wird offerirt, Adr. von Reflektanten erb. unter J. W. 8079 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tipänn, hude Bieredünger ist abzugeben Neust. Sängerkirch. S. Zwingerstraße 23, Produktenge-schäft, werden Mäcker gesucht zum „Dannoverschen Tageblatt“.

Ein Pferd, gutes Ackerpferd, ist billig zu verkaufen in Zärhen bei Dobna, Gutsbesitzer E. Raumann.

MAKOMY
Baugwerfr. 21, Ballhaus, Königsstraße 26, Neust. Markt

Frisher Schellfisch, Brathacht Pfd. 60 Pf., Cachs, Zander, Oberbechte, leb. Karben, Kärtchen, Diebel, Barfche, Gründlinge, feinstes Backfisch.

14. 1. Scheffelstraße 14, 1. Gesuche, Gedichte, Poaste, Briefe, Käufe etc.

Gesuche, Briefe, Käufe, Testament, Arrangements mit Gläubigern, Buchführung, Inventuren, Auskünfte.

F. Fritsch, E. Leinert, Frauenstraße 5, 1.

Kinderwagen - Höfgen, Königsbrückerstraße Nr. 75, Zwingerstraße Nr. 8.

Porzellan- und Glasmalerei, Porzellan- und Kist-Anstalt, F. M. Artelt, Seestraße 3, part.

Holzschneide- u. Glah's für Annoncen- u. Cataloge liefert rasch und billig.

J. H. Hentze, Wallstr. 2, 11

Täglich frische holländische Austern, Prima-Astrachan-Caviar,

empfeht **Carl Höpfner,** Weinhandlung mit deutschen Weinstuben, Landhausstrasse 4-5, Aernspruchstraße 102.

Noack's Gasthaus, Salzgaße 5, Schweinefleisch, Pökelfleisch, geräuch. Speck, hausbacken. Wurst, zu den billigsten Preisen.

Waldvilla Trahan Heute und Sonntag **gr. Mostfest.**

Moritzburg, Adams Gasthof

empfeht bei dem schönen Herbstwetter seine Localitäten u. folgende Speisen: Karpfen blau und polnisch, Schlei blau mit Butter, Wildschweinefleisch, Panwidelseule, Wildschw., Schinken, Ragout v. Wild u. f. w. Hochachtungsvoll **A. Hüber.**

Wilsdruff, Hotel Adler.

Sonntag den 10. October **Ein Tänzchen.** Züge 6 Uhr 55 Min. und 12 Uhr 5 Minuten. Empfiehlt bei dem schönen Herbstwetter seine Lokale. Speisen: Gans, Rebhuhn, Gans u. f. w. Hochachtungsvoll **Otto Gietzelt.**

Restaurations E. Höritzsch (vormals Windwisch) 21 Galeriestraße 21. **Heute Schlachtfest.** Von 8 Uhr Mittags nach Wahl, 9 Uhr keine Leberwürstchen, später die gute Blut- und Leberwurst (auch anstaltl.) Abends rompsote Bratwurst mit Kraut. NB. Sammlische Biere direkt vom Originalfabrikant und nur in 4 Liter-Maßen.

C. Hörigsch, früh. Raum 2.

Neue Straßender Bratheringe 1/2 Ball 80 Stück M. 5.00, 1/2 40 2.00.

Neue Russ. Sardinien (Herbstware) per 10-Pfd.-Kist 1 Mt. 80 Bgr. **Wiederverkäufern billiger.**

Dresdner Fischhalle 9 große Brüdergasse 9.

Feiner S8zee Mosel-Wein vom vereid. Chemiker Herrn Dr. Hüllinger als reiner Naturwein besunden.

per Fl. — 50 Mk. " " " " " " **R. Albrich**

Dresden-A., Siemische Steasse 43, Ecke Langgote. Ein Wops. 1/2 3. alt. d. 3. verf. Frauenstr. 4, 4. Et. 1.

Lilienstein. Gasthaus bleibt geöffnet! Restaurant Th. Maiduch, Wilsdruffweg 16.

Morgen Sonnabend Schlachtfest, von früh 8 Uhr an Mittags, 9 Uhr Leberwürstchen u. 10 Pf., später Blut- u. Zwiebelwurst, Abends Schweinefleisch m. Klößen u. Brotwurst u. Sauerkraut. **Biere hochfein.**



H. I. Culmbacher Export echt bayr. Schank-Bier. **Heute Schlachtfest.**

Mit den guten, bürgerlichen **Mittagstisch** Morichstr. 36, wird aufmerksam gemacht. **Reichere Tischgäste.**

Saazer Hopfenblüthe,

4 Reichsgasse 4, offerirt heute

Mittags und Abend frisch: Krebsstuppe a 25 Pf., Schellfisch, Buttern, Kartoffl. 35 Pf., Katerkuchen mit Rothfr. 50 Pf., Halbfotelettes mit Spinat 50 Pf., Zanderbraten mit Klößen 50 Pf., Kaulschneide, Erbsensuppe, Kraut 50 Pf., Gänsebraten mit Rothfrout 65 Pf., Stammschüssel, Stammschneidbröckchen große Ausw. **Echt Bohmisch-Kammiger** (Spezialität), a Glas nur 16 Pf., **Echt Münchener Gasterbräu,** a Glas 20 Pf., **Echt Caimbacher (Hissi-Bier)** a Glas 20 Pf.

Otto Dietrich.

Eine Kegelbahn wird für jeden Dienstag Abend geübt. Adressen A. N. V. 1 in die Expedition d. Bl. einreich.

Hotel Ansbacher Hof, Dresden-N., am Markt (früher Werthmann's Hotel). Vollständig neu renovirt und besonders empfohlen durch seine gesunde u. freie Lage, gute Betten u. 1,50 an, komfortable Zimmer, vorz. Verpflegung, aufmerksame Bedienung und solide Preise. Hochachtungsvoll **Loos.**

Restaurant Södl. Krone, Aufwärtstraße Nr. 7. **Heute Schlachtfest.**

Wobsa,

gr. Brüdergasse 28 u. 29. **Heute Schlachtfest** von 8 Uhr an Mittags und Leberwürstchen, sowie von 10 Uhr an Bratwurst mit Sauerkraut.

Hoffmanns Hotel Garni verbunden mit Restaurant **Dresden Södl. Krone** PALASTIM

Schule **Schweineschlachten** in altbekannter Weise.

Arenz' Restaurant. Morgen Schlachtfest. Körnerstrasse Nr. 10.

Pillnitzer Hof, Büttnerstraße 4. **Mittagstisch** zu billigen Preisen. — Gutes Abend-Restaurant **Biere hochfein!** NB. Gute Kopsalt-Regelbun. **Morgens Schlachtfest!**

Dresdner Nachrichten. Freitag, 8. Oct. 1886.

Lincke'sches Bad.

Groses Concert

Heute Freitag
 (Streichmusik)
 von der Kapelle des H. S. 1. (Weib-) Opern-Reg. Nr. 100, unter
 Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonnements-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse und
 den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
 NB. Die von mir für Wochen-Concerte ausgegebenen
 Abonnements-Billets verlieren am 1. November d. J.
 ihre Gültigkeit. J. Lincke.

Gewerbehaus.

Zonnabend, den 9. October 1886:
Erstes Concert
 der Gewerbehaus-Kapelle unter Direction des Herrn
 Kapellmeisters
Ernst Stahl.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
 Abonnements-Billets, 6 Stück 3 M., sind bei den Herren
 Gustav Keller, Droyßschwallbacher-Platz 10, Hermann Janke,
 Schöberggasse 17, Max Köhler, gr. Reichenstraße 1, C. Escher,
 Brühlstraße 2, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 26. October 1886,
 Abends 7 Uhr,
 im Saale des Gewerbehauses

Groses Concert

von Frau Marcella Sembrich

unter Mitwirkung von
 Frau Rosa Sucher,
 Herrn Heinrich Bötel
 (beide vom Stadttheater in Hamburg),
 sowie der Klaviervirtuosin
Emma Koch aus Berlin

und der
neuen Gewerbehaus-Kapelle
 (Dirigent Herr Musikdirector Stahl).

Numerierte Billets à Mark 10, 8, 6, sowie Stehplätze à 2 Mark
 sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im
 Kaufhause zu haben.

Münchener Hof.

Hotel und Restaurant.
 Im Saale der 1. Etage
Täglich gr. Concert.
 Direction: Herr Reinhold Baade.
 Im Hotel 30 elegante Fremdenzimmer.
 Im Parterre größtes Bierlokal der Provinz nach alldteut-
 schem Styl. Abends 8 Uhr. D. Seifert.

„Süger-Halle“

Zahngasse 1.
Täglich Frei-Concert.
 Gute Küche. Bier: Lagerkeller, Münchener,
 echt Culmbacher, echt Bürgerl. Pilsner. Ad. Robl.

Culmbacher Bierhaus.

Mit dem heutigen Tage beginnt der Ausverkauf des
echt Saazer Schankbieres,
 worauf ich Renner echt böhmischen Bieres besonders aufmerksam
 mache. Hochachtungsvoll E. Schmidt, Webergasse 26.
 Alleiniger Ausverkauf für echt Saazer Bier.

Laube's Restaurant, früher Felsner,
 14 Altmarkt 14.
 Heute grosses Militair-Frei-Concert.
 Leitungsvoll E. Laube.

Laube's Restaurant (früher Felsner),
 14 Altmarkt 14.
 Sonntag großes Mostfest.

Eldorado.
 Heute keine Vorstellung.

Victoria Salon

Permanente elektrische Beleuchtung. Fernsprechstelle 429.
Heute grosse Vorstellung.

Aufzutreten nachgeannter Kunstspecialitäten 1. Ranges:
 Herr A. Valda, Walzer- und Vieleränderin; Gebr. Gemainböck, akrobatische Clowns;
 Herr E. Richards, Schnellrechner und Vorführer von 5 dreifachen Gänzen; Herr
 A. Gödelke, Mimiker; Mrs. Karma, Luftakrobatin,
 sowie Repräsentation der aus 5 Personen bestehenden



Däumlings-Gruppe,

von denen der kleinste eine
 Höhe von 50 Centimetern
 u. ein Gewicht v. 4 Kilo hat.

Anfang der Vorstellung 1/8 Uhr. A. Thieme.
 Das Rauchen ist nur im 3. Theile gestattet.

Chorgesang.

Der unterzeichnete Chorgesangverein, seit 1878 bestehend, gegen-
 wärtig unter Leitung des Herrn Hugo Köhr, wünscht sein
 Stimm-Material zu ergänzen und bietet stimmbegabten Damen und
 Herren gebildeten Standes Gelegenheit zur Ausbildung im Chor-
 gesang. — Der Verein hat ferner die Absicht, einen

Damen-Chor

zu gründen, da diese Institution s. J. in Dresden noch nicht besteht.
 Die Uebungen desselben finden unabhängig vom Gesamtchor statt
 für gesehliche Vergnügungen ist durch Ausstellung unseres stets reich-
 haltigen Winterprogramms Sorge getragen.

Interessirte werden gebeten, ihre Anmeldungen zwischen 1/2 2
 bis 1/8 Uhr bei Herrn Hugo Köhr, Rathhildenstraße 15, 2.,
 persönlich bewirken zu wollen.

Chorgesangverein Symphonia.

Schlossstraße 23, I., geöffnet 9 U. bis 10 U. Abds.
Panorama international.
 Eine bequeme Wanderung durch Oesterreich. Entree 20 Pf.,
 sind nur 10 Pf. Abdomentent. Jede Woche eine andere Reise.

Altddeutsch. Bierhaus.

Neu! 35 37 Wettinerstraße 35 37. Neu!
Lebend ansgeheilt zum Verspeisen:
 ein junger amerikanischer

Büffel-Dohse.

Das Exemplar ist 2 1/2 Jahr alt, wiegt „4 Centner“, ent-
 stammend aus den Wäldern der Sioux-Indianer, Nordamerika,
 befanntlich die Lieblingsbeute der Indianer.
 Heute ergeht einladend. Oswald Russig.
 NB. Von morgen ab alle Tage frische

Krammetsvögel. r. c.

Heute Freitag den 8. Oktober
Restaurant Branke-Müller,
 Kreuzstrasse 6,
solennes Airmesfest,
 verbunden mit musikalischer Unterhaltung.
 Für vorzügliche Küche und Keller, n. selbstgebackenen Airmes-
 fuden ist bestens getraut, auch habe ich Alles aufgeboten, um meinen
 verehrten Gästen einen besseren und vergnügten Abend zu bieten.
 Meine verehrten Gönner, sowie Freunde eines besseren Amüse-
 ments lade ich hierdurch noch ganz ergebenst ein. r. c.

Brabanter Hof, Schäferstr. 21.
 Sonntag und Montag grosses Mostfest.
 L. Hennig.



Holbeinplatz.
 Morgen
**großes
 Schlacht-Fest,**
 von Mittags an Schweinsknochen
 mit Klöße und Kraut, Nierenbrat-
 mürke u. die frische Wurstlauch
 außer dem Hause (à 1/2 M. 80 Pf.).
 Von 7 Uhr Abends große Schlachten-Musik, wozu ich
 meine verehrten Nachbarn, Gäste und Freunde ganz ergebenst ein-
 lade. Bräutliches Münchener Fischer und Culmbacher
 Wünschhof. Soeben traf die zweite Sendung Astrachaner
 Caviar in großartiger Waare ein. G. Albrecht.

Hotel zu den Bahnhöfen,
 neu renovirt, direkt am Leipziger und Schlessischen Bahnhof, keine
 Trolche nötig. Parang: Zimmer mit 11 Betten von 1 Mark an.
 Restaurant, Billard, Gesellschaftszimmer, Schiedstanz, Hochl. Bier.
 Heute Freitag Schlachtfest.
 Um ältigen Aufspruch bittet G. Weinhold.



Das „Facile“

Sicherheits-Bicycle
 ohne Kettenbetrieb,
 ist das beste, geräuschlose, leicht-
 ste und billigste von allen dieser
 Art Maschinen.
 Auf Wunsch Warenezahlung.
 Alleiniger Vertreter:
Bruno Müller,
 Dresden,
 Mathildenstr. 1, Ecke Brunostr.
 Größtes Lager engl. Velocipede.



Ungelesene Manufaktur
 verkauft Ernst Koch, Marg-
 rethenstraße 2, partierre.

Geschäfts-Eröffnung.

Louisenstraße 18. Louisenstraße 18.
 Einen hochgeehrten Publikum zur Nachricht, daß ich morgen
 Sonnabend den 9. Oktober die seit einer Reihe von Jahren von
 meinem Vorgänger schwunghaft betriebene

Fleischerei

wieder eröffnet habe und soll es stets nur mein Bestreben sein, bei
 bester Waare, soliden Preisen und guter Bedienung das Vertrauen
 meiner verehrten Kundschaft zu gewinnen und zu erhalten zu suchen.
 Mit größter Hochachtung

Franz Blochwitz, Fleischer.

NB. Mein Restaurations-Lokal und Zweifewirtschaft
 ist ebenfalls von heute an eröffnet und bitte ich das geehrte Publi-
 cum resp. meine verehrten Nachbarn um gütigen Zuspruch. r. c.

Restaurant J. Meletzky,

Ziegelstrasse 59.
 Heute gemüthliche Abend-Unterhaltung. Speisen und
 Getränke wie bekannt vorzüglich. Um freundlichen Besuch
 bittet ergebenst J. Meletzky.

G. Fiedler's Restaurant,

25 Pillnitzerstraße 25.
 Heute zum Schlachtfest empfehle von 8 Uhr ab Well-
 fleisch, später verschiedene Sorten Wurst, Abends Nierenbrat-
 wurst mit Sauerkraut. Bier hochfein.
 Hochachtungsvoll Gustav Fiedler.

Goldene Krone, Strehlen.

Heute Freitag Schlachtfest.
 Achtungsvoll H. E. Hebenstreit.

Rathsfeller,

Neustadt am Markt und Hauptstraße.
 Heute sowie jeden Freitag Mittag u. Abend
ff. Schweinsknöchel mit Klößen
 in ganzen und halben Portionen, sowie als Stamm.
 (Bieverhältnisse ausgezeichnet).
 Hochachtungsvoll W. Kranke

Angermann's Restaurant,

Pillnitzerstrasse Nr. 51,
 Fernsprechstelle Nr. 202.
**Alleiniger Ausschank von
 echt Münchener Hofbräu**
 aus dem Königl. Hofbrau-Haus in München.
 Verkauft in Flaschen und Gebinden an Private nach allen
 Stadttheilen, sowie nach auswärtig.
 Hochachtungsvoll Emil Siebert.

2 Federmatrassen mit starken
 Bettschichten billig zu verkaufen
 Königbrückenstraße 77, 3.
 Gebr. Kleidungsstücke
 laufs Nr. Nordens, Flemingstr. 4, v.
 Redacteur für Politisches: Dr. Emil Borey. — Für's Reuillieton:
 Bernh. Seuberlich. — Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.
 Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.
 Papier der Vereinigten Baupner Papierfabriken.
 Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 18 Seiten.
 Hierzu eine Extrabeilage, Abonnementsbeilage auf die Beilage
 „Deutsche Diktura“ betr.

Dresdener Nachrichten. Freitag, 8. Oct. 1886. Nr. 281. Seite 8.

Vermischtes.

Die Polendebatte als Heirathsvermittlerin. Anfangs Februar brachte der „Westf. West.“ folgendes Interes: Heirathsgeuch. Ein Kaufmann von stättlichem Reizern, 33 Jahre alt, mit großem Geschäft und großem Vermögen, sucht angetan durch die letzten Kommercedebatten, sich zu verheirathen. Da hässliche Redner, besonders auch Se. Durchlaucht der Herr Reichsminister, die Ueberlegenheit der Polinnen anerkannt, so verheirathet sich der nur auf eine Polin. Dieselbe braucht kein Vermögen zu besitzen, muß aber eine schöne Figur haben und im Alter von 17-20 Jahren stehen. Westf. Offerten sub. A. W. 100 befragt die Exped. d. Bl. — Der „Westf. West.“ erzählt jetzt durch eine geschäftliche Meldung, daß durch diese Annonce eine Heirath zu Stande gekommen sei. Der betr. Kaufmann habe eine zwar unvermögende, aber sehr schöne Polin geheirathet, welche sich gegenwärtig in Neapel auf der Hochzeitsreise und denkt sich demnächst in Gallien niederzulassen.

Eine weitere Verwechselungs-Geschichte wird in der „Allg. Ztg.“ mitgetheilt. Findet da vor einigen Tagen in der Schloßkirche zu Kößlin ein großer allgemeiner Taufluch statt, zu dem auch ein dortiger Malermeister sein neugeborenes Söhnchen mit der Gebamme und den nöthigen Vätern schickt. Nach einer gewissen Weile kehrt die Karawane mit dem jungen Christen zurück und legt sich ohne diesen, der schnell wieder der Wiege anvertraut wird, zum Kasse nieder. Wie das nun immer so zu sein pflegt, befragt der Säugling trotz seiner Geringfügigkeit das Gespräch; schließlich werden Meinungsverschiedenheiten laut, wem von beiden, dem Vater oder der Mutter, der junge Erdenbürger wohl ähne. Um jeden Streit zu schlichten, begeben sich die beiden Parteien an's Lager des Kleinen, der denn auch gleich eine Begrüßungs-Aperçu intonirt. Aber klingt nicht die Stimme so ganz anders als vorher, so wenig männlich, und hat nicht das Gesichtschen plöblich einen ganz andern Ausdruck gewonnen? Ein jäher Schreck durchfährt die junge Mutter; sie bequäht sich nicht mit der äußerlichen Declarirung, sie... — o Himmel! — die Tante hat sich nicht damit bequäht, den inneren Menschen umzumodeln, sie hat, wie die untrüglichsten Anzeichen beweisen, aus dem Männlein ein Weiblein geschaffen... Die Augen der jungen Mutter füllten sich mit Thränen, sie war doch so stolz darauf gewesen, ihrem Gatten einen Sohn geschenkt zu haben und nun? — Da verfällt einer der Väter auf den richtigen Gedanken; sollte die Gebamme bei dem Anblick sich einer Verwechselung schuldig gemacht haben? Die halbe Stadt wird alarmirt, als endlich eine andere Familie den Säugenden auf halbem Wege entgegenkommt. Die Vermuthung hat sich als richtig erwiesen, der Austausch findet statt, Alles ist wieder vollkommen und die junge Mutter drückt den wiedergefundenen Sohn an ihre Brust. „Das war aber ein nichtswürdiger Streich“, sagt der Vatermeister, „denn so ein Mädel hat heut zu Tage doch gar keinen Werth.“

Ein Opfer der Morbiumsucht wurde bei der 3. Strafkammer des Berliner Landgerichts in der Person des ehemaligen Malers S. vorgeführt. Er war der schweren Kuppelci bedürftig. Der jetzt schätzbare Mann macht den Eindruck eines geistlichen Dämonen Wesens, solche Verderbung hat seine unglückliche Leidenschaft angerichtet. Aber auch in moralischer Hinsicht ist er geunken. Früher in guten Verhältnissen und in geachteter Stellung lebend, ist er in einem Zeitraum von wenigen Jahren völlig verarmt, und jeder Willenskraft beraubt, hat er es nicht zu verhindern vermocht, daß seine Tochter sich einem leberischen Lebenswandel ergab. Derselbe nahm ihn zuletzt bei sich auf und er acceptirte bereitwillig die Anstiftungen, welche sie ihm bot, trotzdem er die unlaute Quelle kannte, aus der sie schöpft. Hierin erblickte die Anklagebehörde die Merkmale der schweren Kuppelci und S. wurde in Untersuchungshaft genommen. Der Gefängnißarzt, Geheimrath Dr. v. v. v., begutachtete, daß der Körper des Angeklagten sich demagen an das Gift gewöhnt habe, daß man eine plötzliche Entziehung derselben nicht für wünschenswert und den Weiterbestand des Morbiums auch im Gefängniß gestattet habe. Gestig habe der Angeklagte allerdings auch schwer gelitten, aber nicht in dem Maße, daß ihm die freie Willensbestimmung abzukommen sei. Aus diesem Grunde erachtete der Gerichtshof die Schuld des Angeklagten für zweifellos, erkannte aber auf das gesetzlich niedrigste Strafmaß — 1 Jahr Zuchthaus.

Am 6. September d. J. traten zwei Universitätsstudenten von München per Velociped eine Reise nach Holland an; sie fuhren über Augsburg, Ulm, Stuttgart, Heidelberg, Darmstadt, Mainz nach Köln und erreichten über Nimwegen am zehnten Tage das Ziel ihrer Reise. Antwerpen, belüchten hierauf Daarglem, Haag, Scheveningen, Delft, Rotterdam und kehrten über Venlo, Köln, Frankfurt, Würzburg und Nürnberg am 26. September wohlbehalten in ihre Heimath zurück. Nur eine kurze Strecke, von Vreda nach Venlo, wurde wegen unfortwährender Strafe die Bahn benutzt.

Die Heil s ar mee in Eisenbahnwagen. Zu Ende voriger Woche fuhr eine junge deutsche Dame mit ihrer Schwester und Tante in einem Waggon 2. Kl. zwischen Kaufmanne und Neuenburg. Auf einer der ersten Stationen hinter Kaufmanne stieg ein Herr ein, dessen uniformartige Kleidung mit einem großen S als Aemzeichen, den deutschen Damen zu rathe gab. Auf einer späteren Station vereinigten sich mit diesem Herrn drei englische Koffer in großen abwechselnden Kiste Greenway-Güten und ebenfalls mit aufgenähtem S an passender oder unpassender Stelle der Kleidung. Nun dauerte es gar nicht lange, daß der Uniformirte den Damen einen Bierdeckel nannte, worauf jede ein Bäckchen hervorholte. Ohne die geringste Rücksicht für die Mitreisenden begannen der Herr und die drei Engländerrinnen einen kläglich heulenden religiösen Gesang, bei dem es auf einmal den deutschen Damen klar wurde, daß ihre Reisegefährten Senblinge der Heilsarmee waren. Das Komische an der ganzen Geschichte besteht darin, daß, wenn überhaupt jemand in diesem Waggon beruhen war, so singen, die betheuernde junge deutsche Dame dieser jemand war und wahrhaftig nicht die Heilsarmeeberuher. Denn diese junge Dame war Niemand anderes als die untrügliche erste Altistin Deutschlands — Fraulein Hermine Spieß aus Wiesbaden.

Die Magdeburger Allgemeine Versicherungs - Aktien-Gesellschaft,
gegründet 1871, volleingezahltes Grundkapital 3,000,000 Mark,
wird zum Abschluß von Einzel- und Reise - Anstalt - Versicherungen aller Art bestens empfohlen und stellt gut qualifizierte Vertreter für diesen Zweig in allen Städten an durch ihre
General - Agentur,
Leipzig, Anzprinstraße 13, 1.

Diebessichere (D. R. P.) eiserne Gitter, zusammenschiebbar, für Fenster, Thüren, Väden etc., liefert in sauberer Ausführung H. Walter, Ferdinandstraße 4.

Ich suche eine tüchtige Verkäuferin mit Brautkenntniß.
Bewerberinnen von der Konkurrenz sind ausgeschlossen! Offerten schriftlich einzureichen.
Ein Lehrmädchen
aus anständiger Familie mit Sprachkenntnissen unter günstigen Bedingungen.
Ernst Göcke,
Porzellan-Handlung.

Wurst. 50 Pf.
A. Geyrelat u. geruch Pratzwurst, Rauchfleisch, Spitz-Speck empfiehlt billigst B. Gast, Zabunstraße 22.
folgt jetzt ein Stück reine **Natur-Butter** 3 Seefstraße 3 (kleiner Laden).

5%ige Anleihe der Provinz Buenos Aires

(Republik Argentinien).

Diese Anleihe gelangt

Dienstag den 12. October cr.

zum Course von 80 1/2 % zur Subscription, ist mit 5% in Gold verzinslich, binnen 37 Jahren zum Nennwerth rückzahlbar und zerfällt in Abschnitte von Mark 500.—, M. 1000.— und M. 5000.— Deutscher Reichswährung. Zeichnungen nehmen am hiesigen Plaze bereits von heute ab kostenfrei entgegen.

Dresden, den 8. October 1886.

Menz, Pekrun & Co.,

Pragerstrasse 50, I.

5procentige Anleihe der Provinz Buenos Aires (Republik Argentinien).

Nominal M. 50,045,738.

In direktem Auftrage nehmen wir Zeichnungen zu der am 12. October c. stattfindenden Subscription auf obige, innerhalb 37 Jahren mit 1. November c. beginnend, al pari und ohne jeden Steuer- und Gebührenabzug rückzahlbaren Anleihe von heute ab kostenfrei zu dem Original-Subscriptionpreise von 80 1/2 Procent entgegen.

Quellmalz & Adler. Sächsische Bankgesellschaft.
Dresden-A. Dresden-A. Leipzig. Dresden-N.
Waisenhausstraße 4. Waisenhausstraße 4. Markt 14. am Markt, große Klosterstraße 13.

Carl Gruners homöopath. Offizin
Dresden, Georgenthor.
Homöopathische Haus-, Reise- und Thier-Apotheken sorgfältigster Zusammenstellung.
Homöopathische Lehrbücher in großer Auswahl.
Preislisten gratis und franco.
Die Redaktion.

PAPIER FAYARD ET BLAYN
Ein sechzigjähriger Erfolg beweist die Ueberlegenheit dieses Heilmittels gegen Rheumatismus, Wunden, Brandflecken, Schwaufen, Hühneraugen, u. s. v. — 1 Fr. in allen Apotheken.
GRAND 130, Rue Saint-Merri, in PARIS.

H. Anders,
Dresden, Wettinerstr. 41.
empfehlte sein großes Lager in Gasbeleuchtungsgegenständen aller Art. Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, sowie Lager von Bierdruckapparaten und sämtlicher Bestandtheile, Reinigungsvoorrichtungen u. Reparaturen prompt und billig.

Obstkäme in den best. Sort. Rosen höchst Sort. Weiden in 20 u. in altem Form. Höchst u. Basch. — Sort.
Gr. Sortiment in Delikatess- u. Speisekartoffeln empfiehlt
Baumschule Rittergut Köstritz (b. Gers). gratis u. franco.

Damenhüte, Kinderhüte
in Sammet, Plüsch und Aig. Alles in größter Auswahl, zu sehr billigen Preisen.
Kl. Plauenstraße, 1b., 1., gegenüber der Seilerstraße, und Hauptstraße 27. im Hause des Café Voltener.

F. Vogel,
Milchvieh-Verkauf und junge Bullen.
Montag, 11. October, stelle ich einen Transport schönes Milchvieh mit Kühen, sowie hochtragende Kalben in Dresden, im Milchviehbofe 3. Verkauf. Gladig bei Wartenburg an der Elbe.
Wilhelm Jörcke.

Wagen-Verkauf.

Mehrere leichte elegante Landauer, desgl. halboberbede, ein- und zweispännig zu fahren, ein hochgelegenes leichtes einpänniges Coupé, desgl. Zweispänner, Amicitia's, beide zum einpännig fahren, ein prächtiger Cabriolet, zu 4 Mann fahren, werden unter Garantie zu sehr billigen Preisen verkauft. Gleichseitig empfehle ich mein Lager neuer elegant. Luxuswagen. Aeltere Wagen werden mit in Zahlung genommen. Abschlagszahlungen werden gegen Sicherstellung stets angenommen.
F. A. Sachse, Wagenbauer.

Zwanzigjähriger Erfolg!
Das bis jetzt bekannte einzig wirklich sichere Mittel zur Herstellung eines Bartes ist Professor Dr. Modeni's **Barterzeuger.**
Garantie für unbedingten Erfolg innerhalb 4 bis 6 Wochen, selbst bei jungen Leuten von 17 Jahren. Absolut unschädlich für die Haut. Diskretester Versandt, daher keine Veröffentlichung von Attesten. Flacon 2 Mk. 50 Pf. Doppel-Flacon Mk. 4. Allein echt zu beziehen von Giovanni Borghi in Göttingen a. Rh. Eau de Cologne- und Parfümerie-Fabrik.

Hotel und Restaurant „Stadt Bauken“,

Niedergraben Nr. 3.

Zur bevorstehenden Winter-Saison gestalte ich mir, meine angenehmen Lokalitäten in freundliche Erinnerung zu bringen.
Empfehle:
Hochfeines Mönchsbräu (Münchener),
G. Kulmbacher a. d. Mönchsbrauerei in Kulmbach, Vorzügliches Plauenschen Lagerbier, sowie Radeberger Böhmisches.
Gleichzeitig mache ich auf meinen anerkannt vorzüglichen Mittagstisch aufmerksam.
Im Abonnement 20 Proc. Rabatt bei freier Wahl aus reichhaltiger Speisenkarte.
Früh und Abends Stamm à 30 Pf. Bierhappen à 10 Pf.
Bodachstraße 11. A. Beyer.

Dresdner Nachrichten. Nr. 251. Seite 11. Freitag, 8. Oct. 1886.

PROSPECT.

5procentige Anleihe der Provinz Buenos Aires

(Republik Argentinien)
im Nominalbetrage von M. 50,045,738.

Die Regierung der Provinz Buenos Aires emittirt auf Grund des Gesetzes vom 23. April 1885 zur Konsolidation aller Papiergeld-Emissionen der Provinz eine Anleihe im Betrage von:
nom. M. 50,045,738 Deutsche Reichs-Währung Gold.

Die Anleihe ist eingetheilt in:

Stück 20,001 Obligationen zu	500 R. La. A.
• 25,045 besgl.	• 1,000 • • B.
• 3,000 besgl.	• 5,000 • • C.
• 1 Obligation	• 288 • • D.

Die Obligationen lauten auf den Inhaber.
Die Anleihe wird in halbjährlichen, am 1. Juli und 2. Januar eines jeden Jahres fälligen Raten mit jährlich 5 Proc. verzinst und innerhalb 37 Jahren vom 1. Januar 1886 ab nach Maßgabe des auf den Obligationen abgedruckten Tilgungsplans zum Nennwerthe zurückgezahlt. Zu diesem Behufe wird bis zur vollständigen Tilgung der Anleihe am 1. November eines jeden Jahres der planmäßig zu tilgende Theilbetrag der Anleihe zur Rückzahlung auf den 2. Januar des nächstfolgenden Jahres ausgelost.
Die erste Verlosung findet am 1. November 1886 und die erste Rückzahlung am 2. Januar 1887 statt.
Die Regierung der Provinz Buenos Aires hat das Recht, die Amortisation nach ihrem Ermessen zu verstärken.
Die Einlösung der Coupons und gezogenen Obligationen erfolgt frei von Steuern und Gebühren. Die Regierung der Provinz von Buenos Aires hat laut Anleihevertrag vom 31. Mai 1885 die Verpflichtung übernommen, alle Steuern und Gebühren, welche in der Provinz von Buenos Aires oder in der Argentinischen Republik den Coupons oder Obligationen jetzt oder in Zukunft auferlegt werden könnten, selbst zu tragen.
Für den Dienst dieser Anleihe wird das gesammte Reineinkommen der Provinzbank und ihrer Filialen überwiesen (quodam afectadas), worüber ihr nach dem gegenwärtig bestehenden Gesetze die freie Verfügung zusteht. Zu diesem Behufe wird die Anleihe ein Special-Conto einrichten.
Die Coupons und gezogenen Obligationen sind

- in Berlin bei der Deutschen Bank,
- den Herren Mendelssohn & Co.,
- der Bremer Filiale der Deutschen Bank,
- der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
- den Herren Gebr. Bethmann,
- der Deutschen Vereinsbank,
- der Hamburger Filiale der Deutschen Bank,
- dem Herrn Paul Mendelssohn-Bartholdy,

sowie an den sonst noch zu bestimmenden Plätzen zahlbar.

Die Obligationen werden mit halbjährlichen Coupons über die Zinsen vom 1. Juli 1886 ab, beginnend mit dem am 2. Januar 1887 fälligen Coupon Nr. 2, ausgegeben. Im Uebrigen wird auf die auf den Obligationen abgedruckten Anleihebedingungen verwiesen.

Die Provinz Buenos Aires hat einen Flächeninhalt von 310,307 Quadrat-Kilometern und eine Einwohnerzahl von 750,000 Seelen.
Seit dem Nationalgesetz vom 21. September 1880 hat die Nationalregierung die Verzinsung und Tilgung der gesammten bis zu diesem Tage von der Provinz aufgenommenen Schulden übernommen. Seitdem hat die Provinz außer der Garantie für die von der Western Railway of Buenos Aires ausgegebenen Obligationen, für deren Verzinsung und Amortisation die Einnahmen dieser Bahn bisher vollständige Deckung geliefert haben, noch die folgenden directen Anleihen emittirt:

1) die Anleihe von 1881	4,098,300
2) die Anleihe von 1883	2,254,100

Der Voranschlag des Budgets der Provinz für das Jahr 1887 lautet wie folgt:

Einnahme.		Dollars	Ausgabe.		Dollars
Steuern	1,000,000		Öffentliche Schuld	3,091,219	64
Stempelpapier	800,000		Geziehender Körper	317,114	
Gewerbesteuer	600,000		Creditbehörden	40,284	
Eisenbahnen	610,000		Ministerium des Innern	2,418,250	
Landverkäufe	3,100,000		Ministerium der öffentlichen Arbeiten	1,030,299	
Verchiedenes	1,350,000		Finanzministerium	502,630	
	Dollars 7,490,000			Dollars 7,399,796	64

Die Provinzbank von Buenos Aires hat die nachstehende Bilanz per 31. December 1885 veröffentlicht:

Bilanz der Provinzbank von Buenos Aires und ihrer Filialen per 31. December 1885.

Debet.			Credit.		
Ein Capital	34,300,178	28	Bei Wasserleitungen und Canalisation	2,657,781	66
• Allgemeine Depositen	86,615,391	61	• Hypothekbank	3,949,826	70
• Circulation von Noten, die auf Befehl fueres lauten	292,686	02	• Leibhaus	397,270	46
• Emission von Noten, die auf Razona Nacional D. m/n lauten	23,786,065	—	• Gebäude	1,930,602	87
• Goldbestand des Wechselbureaus (in Gemäßheit des Gesetzes vom 30. 6. 1873 und vom 23. 4. 1885)	121,435	11	• Staatspapiere der Nation	16,993,863	97
• Disconto auf Landwechsel	372,851	93	• Staatspapiere der Provinz	22,420,324	20
• Diverte	8,514,471	21	• Municipal-Bonds	1,839,163	31
	Dollars m/n 154,003,139	16	• einzufassende Wechsel und Effecten	75,140,913	48
			• verschiedene Debitoren (eingelagte u. andere nicht eingeg. Außenstände)	10,435,909	65
			• Diverte	10,286,338	45
			• Werthe in Staatspapieren	4,936,000	—
			• Noten der Nationalbank	455,198	—
			• Bestand in La Plata und den Filialen	2,521,387	41
			• zum Umlauf nicht mehr geeignetes und deshalb außer Verkehr gesetztes Papiergeld	38,500	—
				Dollars m/n 154,003,139	16

Gewinn- und Verlust-Conto der Provinzbank von Buenos Aires pro 1885.

Debet.			Credit.		
Ein Metall	210,056	24	Bei Mieten	4,546	63
• Wechsel	2,527,281	87	• Discont	4,511,347	67
• Provisionen	293,830	48	• Renten	1,869,798	78
• Zinsen	3,051,364	48	• Nutzen aus Staatspapieren	10,715	64
• Courtagen	50,617	07	• Zinsen	260,487	97
• Allgemeine Unkosten	722,120	67	• Anrechte auf Landverkäufe	1,200,000	—
• Stempel	52,017	74	• Verschiedene Debitoren	69,355	17
• Hypothekensplandbriefe Serie F.	147,036	82	• Filialen	129,768	55
• Gerichtskosten	44,000	28	• Agentur in Belgrano	68,956	33
• Goldprämie	2,329	49	• Blores	82,202	49
• Filialen	74,693	09			
Gewinn-Vertheilung:					
• An die Provinzial-Regierung	70,923	45			
• Abgabe an die Behörden	310,000	62			
• Laut Gesetz vom 30. October 1872	636,025	02			
• Abdrückungen auf Conto pro diverse Debitoren	1,016,949	09			
	Doll. m/n 8,205,117	23		Doll. m/n 8,205,117	23

Gold-Bilanz am 31. December 1885 der Provinzbank.

Debet.			Credit.		
• Berginsidende Depositen	16,589	54	Bei einzufassende Wechsel und Effecten	1,586,365	—
• umlaufende Cleaus	2,947,803	91	• Goldwechsel	2,279,978	77
• Diverte	6,476,600	68	• Dinerie	622,529	90
	Doll. m/n 8,540,994	13	• Bestand an barem Golde	3,995,235	16
			• Silber	66,425	90
			• Kupfer	640	—
				Doll. m/n 8,540,994	13

Berlin, den 28. September 1886.

G. S. Martinez,

Vertreter der Regierung der Provinz Buenos Aires und der Provinzialbank von Buenos Aires

Dresdner Nachrichten. Freitag, 11. Oct. 1886. Nr. 261. Seite 12.

Auf Grund vorstehenden Protokolls legen wir hierdurch obige

nom. M. 50,045,738

Sechsentige Obligationen der Provinz Buenos Aires unter nachstehenden Bedingungen zur Subscription auf:

1. Die Subscription findet am

Dienstag den 12. October cr., von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags

gleichzeitig bei den nachbenannten Stellen, nämlich in Berlin

Bremen
Frankfurt a. M.
Hamburg

bei der Deutschen Bank, den Herren Mendelssohn & Co., der Bremer Filiale der Deutschen Bank, den Herren Gebr. Bethmann, der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, Deutschen Vereinsbank, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, dem Herrn Paul Mendelssohn-Bartholdy

1. Eine jede Stelle hat das Recht, die Subscription bei ihr auch schon vor Ablauf der festgesetzten Zeit zu schließen.
2. Der Subscriptionpreis beträgt 80 1/2 Procent. Außer dem Preise sind die laufenden Stückzinsen für die Zeit vom 1. Juli cr. bis zum Abnahmetage zu vergüten.
3. Bei der Subscription ist eine Caution von 5 Procent des gezeichneten Betrages in baar oder der Subscriptionstelle genehmen Effecten zu stellen.
4. Die Zuteilung erfolgt so bald als möglich nach Schluss der Subscription durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Höhe jeder einzelnen Zuteilung ist dem Ermessen der Subscriptionstelle vorbehalten.
5. Die Abnahme der zugeheilten Stücke kann gegen Zahlung des Preises vom 25. October cr. ab geschehen. Der Subscriber ist indessen verpflichtet 1/3 der zugeheilten Stücke am 25. October cr., 1/3 bis spätestens zum 15. November cr., 1/3 bis spätestens zum 10. December cr. abzunehmen. Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke werden Interimscheine ausgegeben, welche von der Deutschen Bank, der Firma Mendelssohn & Co., der Firma Gebr. Bethmann und der Deutschen Vereinsbank gemeinschaftlich ausgestellt sind. Ueber den Umtausch der Interimscheine gegen definitive Stücke erfolgt besondere Bekanntmachung. -- Berlin und Frankfurt a. M., im October 1886.

Deutsche Bank. Mendelssohn & Co.

Deutsche Vereinsbank. Gebr. Bethmann.

Kundmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass am 18. October d. J. in Falkenau an der Gger der 2. Pferdemarkt

abgehalten werden wird und dass zu diesem Zwecke der sogenannte Gelpfug nächst dem Habermann'schen Gasthause bestimmt ist. Bürgermeisterrat Falkenau, am 4. October 1886. Der Bürgermeister: Krenning.

Neuester Fortschritt.

Aus einem Blatt gearbeitete Brasileros, angenehmstes Rauchen, nicht saugend, lange Facen, besonders schöne Qualität, mild. Preis-Liste à 500 Stück M. 30.- franco, à 100 Stück M. 6.-, à Stück 6 Pfg., officiell als sehr billig. E. Busse, Cigarren-Import, Dresden, Wildstrufferstrasse 42, neben Dresdner Bank, Ecke Luergasse.



Taschentücher

von Leinen, Batist, Seide etc. für Herren, Damen u. Kinder, in weiß, bunt, buntfarbig, mit Spitzen, gestickt etc., das Dyd. à 1.50-60 M., sowie sämtliche Artikel, empfehle ich in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

S. Epstein,

Hauptstrasse 13. Wäsche-, Weisswaren-, Corset- u. Gardinen-Lager. Preis-Catalog gratis und franco.



Zeige hierdurch ergebenst an, dass ich von Sonnabend, 9. d. M., mit einem Transport der besten Schleswig-Vollkorn Roggen in meiner Behausung zu soliden Preisen zum Verkauf halte. Dörfchen bei Dresden. Ernst Kempe.

Fasten-Brezeln und Pfannkuchen

von bekannter Güte und stets frisch empfiehlt B. Franke, Breitestrasse 20.

Auction. Hauptstrasse 31. Dasselbst ge- langen Sonnabend, 9. October, des Vormittags von 10 Uhr an, nachbenannte

Zich- und Dessertweine, 111 Al. Reder, 24 Al. Geigenheimer, 51 Al. Cherno und 11 Al. Portwein, sowie ein schönes Lombard von

42 Milie Cigarren und Cigaretten

in verschiedenen Marken und guter Qualität zur Verfeinerung. C. Breitfeld, Auktions-Auktionator u. verpfl. Taxator.

Auction. Heute Freitag, den 8. d. M., Vormittags von 10 Uhr an, Badergasse 31, Ecke große Kirchgasse, part., das Bekwaarenlager an Herren-Garderobe und Stoffen durch mich meistbietend zur Verfeigerung. Camillo Stolle, Auktionator und Taxator.

Wir erlauben uns, die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir, zahlreichen Wünschen unserer geehrten Kundschaf in Neustadt-Dresden zu entsprechen, und entschlossen haben, ein Filial-Geschäft

Haupt-Strasse Nr. 6

unter unserer Firma zu errichten. Diese unsere Filiale wird unter denselben Prinzipien wie unser Hauptgeschäft geleitet werden. Den interessirenden Kreisen halten wir uns beim Einkauf unserer Hauptartikel

Kaffee und Thee

angelegentlich empfohlen. Dresden, October 1886. Hochachtungsvoll

Born & Dauch,

Seestr. 6, I. Hauptstr. 6.

Zwickau i.S. Hotel Kästner am Bahnhof,

empfehle ich eine auf's komfortabelste eingerichteten Zimmer mit vorzüglichsten Betten dem geehrten reisenden Publikum ganz ergebenst. Gute Preise, aufmerksamste Bedienung zugesichert. Centralheizung, Bäder im Hause. Fernsprechstelle Nr. 109. Hochachtungsvoll H. E. Kästner.

Pfchorr-Bräu München.

Haupt-Depot: Gebrüder Hollack, Dresden.

Verfandt nur in Originalgebinden. Münchener Pfchorr-Bräu wird gegenwärtig in nachgenannten Restaurants zum Ausdient gebracht:

- Altstadt: bei Herrn L. E. Herold, Sophienstrasse und Brüdergasse, M. Marschner, Landhausstrasse, C. Stürmer, Streblener Hof, A. Rolle, Hotel, Münzgasse, G. Albrecht, Volkshaus, C. F. Wiedner, Gerichtsstrasse, G. A. Pfau, Lindenauhof, B. Uhlemann, Robanncstrasse, H. Gerhardt, Neuegasse, C. Stössel, Weltenerstrasse, J. B. Pliz, Jagdweg, A. Steinich, Kreuzstrasse, Hotel Glocke, in Restaurant H. Hahn, Galeriestr. 1. Neustadt: bei Herrn H. Angermann, Ballhaus, Pantnerstrasse, A. Leopold, Schleicher Bahnhof, E. Sells, Hauptstrasse, Ed. Wagner, Albrechtstr. 1, Gebr. Hollack, Königsbrüderstrasse.

Täglich frische Natur-Butter, 364nerstrasse 5. Zuschke. Flügel, Pianinos, sehr billig zu verkaufen oder zu verleihen Altmarkt 25, 2.

R. Freiesleben Postplatz 1, Promenade, verfertigt keine bekannt Artikel besser Qualität, auch brieflich per Nachnahme oder gegen Einfindung des Betrages. Preise billiger als anderwärts.



Echte Frankfurter Brühwürste, Paar 45 Pf., Teltower Rübchen, 4 Pfund 25 Pf., goldbeilen Scheiben = Honig, 4 Pfund 120 Pf., empfohlen Lehmann & Leichsenring, Waisenhausstrasse 31.

Gummi-Artikel aller Art, bester Qualität, empfiehlt und versendet nach auswärts gegen Nachnahme Gummiwäsche in reichster Auswahl. A. H. Theising jr. Marienstr. 8, Antonplatz 8.

Unübertroffene Auswahl vorzüglich haltbarer

Unterhosen,

in Baumwolle, Bigonne, Wolle, von 75, 100, 150, 200 Pf. an.

Leibjaken

(Gesundheitsjaken), feinste bis härteste, von 75, 100, 150, 200 Pf. an. Garantirt reinwollene

Normal-

Jacken, von 3,25 M. an. Dresden, von 4,50, 5,00 M. an. Dofen, von 3,50 M. an. Neue Farben u. Muster in

Jagdwesten

(Kermel-Westen, gestricht) für Knaben von 2 u. 3 M. an, für Herren von 3 1/2 u. 5 M. an. Händler Fabrikpreise.

Clemens Birkner,

Strumpfwaren-Fabrik, Dresden-Altstadt, Schreiberergasse 19, Wildstrufferstrasse 25, Pillnitzerstrasse 3.

Thee

neuer Ernte empfiehlt

J. Olivier,

Waisenhausstr. 26.

Reichhaltige Holz- u. Metallarb., Transporth., Deckenverlege, Reparatur, a. Art., Dreherei, Hobel-, Gewindefabrik, Holz u. b. Lorenz u. Schwärz, Güterbstr. 25, Dresden.

Dresdner Blattrichter, Str. 251, Ecke 18. 1. Strasse, s. Oct. 1886.

Neu. Dresdner Schuh-Reparatur-Werkstätte, Wettinerstrasse 30, Neu.

übernimmt alle bei Schuhwaren vorkommenden selbst kleinsten Reparaturen und wird alle ihr zugehenden Aufträge vorzüglich und rasch ausführen und sehr mässige Preise berechnen. Grösseren Consumenten, Händlern, Corporationen, Pensionaten u. s. w. besondere Vortheile. Franco-Abholung und Zustellung.

Neu. Neu.

Aus erster Hand Caffee von den Importeuren zu Engros-Preisen.

Caffee von Amerika: Campinas, Guatimala, Yaguajay, Honduras, Domingo, Portorico von 45-120 Pf. Pfd.
Caffee von Afrika: Morro-Guzengo, Marouage v. 66-70 Pf. Pfd.
Caffee von Ost-Indien: Java, Renado, Reigberry, Coorg, Mysore, Plant. Gensien von 75-140 Pf. Pfd.
Caffee von Arabien: Morro-Gobeida, ächt, hochf., vertl. 130 Pf. Pfd.

Gerösteter Glasur-Caffee, Wiener und Rarissbader Mischung, des Feinsie in Aroma, lieblichem Geschmack und Ausgiebigkeit.
Qualitäten A 100, - 120, - 140, - 150, - 160, - 170, - 180, - 200 Pf. Pfd.

Born & Dauch, Caffee-Grosshandlung

Dresden, Seestr. No. 6, I. Ebg. - Chemnitz, Langstr. No. 63.
Hamburg - Transit-Läger - Triest.
Verkaufsstellen werden in allen Städten errichtet.

Tuchwaaren-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe anerkannt vorzüglicher, moderner, englischer und deutscher Herren-Kleiderstoffe zu und unter Selbstkostenpreisen.

Gebr. Stubmann, Wilsdrufferstrasse 12, I.

Dresdner Nachrichten, Freitag, 8. Oct. 1886, Nr. 251, Seite 14.

Jetzt Kohlen und Holz

empfehlen bei solidester Bedienung zu billigsten Tagespreisen

EDUARD GEUCKE & Co. Freibergerstrasse 19. - Obergraben 2. Ferdinandplatz.

beste Zeit.

en gros G. E. Höfgen, en detail

Kranken- u. Kinder-Wagen-Fabrik



empfehlen seine große Auswahl ebenso solidere wie preiswerther Gegenstände einer gütigen Beachtung.

Preise wie folgt:

Kinderwagen von 12 bis 80 Mark.
Krankenfahrstühle 30 " 250 "
Kinderfahrstühle 10 " 45 "
Kinder-Beisitzstühle 10 " 50 "
Kinderbettstellen 15 " 50 "



Reparaturen und einzelne Theile billigst.
Königsbrüderstrasse Nr. 75.

Telephon-Nr. 622.
Zwingerstr. Nr. 8,
Telephon-Nr. 315.

Schlesinger Webergasse

Licot-Laillen

von nur guten Stoffen mit bester Nähte.
Vorzüglicher Schnitt. - Geschmacksvolle Garnierung.

Schlesinger

Am See 8. **Spiegel** Am See 8.

in allen gängbaren Größen und in den verschiedensten Malmungen, ebenso Spiegelglas, Gold-

leisten etc. empfiehlt in großer Auswahl
Eduard Wetzlich, Am See 8.

Gersdorf & Pfeiffer,

Dresden-N., Hauptstrasse, Ecke Obergraben part. und 1. Etage.

Lamas, elegante Neuheiten in Velours, Jaquard, Noppé u. Caros etc, großartige Auswahl.	Unterröcke in Velours, Filz und gestreifte neue Wollstoffe, geschmackvoll gearbeitet, Stück von 2 Mark 50 Pf. an.	Weisse Piqué-Barchente, Croisé- und Cord-Barchente zu Negligé-Zwecken in verschiedenen Weisungen.
Halb-Lamas, solid im Tragen, Meter 125 Pf., 150 Pf. bis 200 Pf.	Moiré-Röcke, Anstands-Röcke in allen Farben, vom besten Molton gearbeitet.	Cachemir-Schürzen, Wirtschafts-Schürzen Stück von 60 Pf. bis 300 Pf.
74 Flanell und Moltons, alle billigste Preise, carrirt und einfarbig.	Kern-Köper, reizende neue Muster. Hemden-Barchente, immense Auswahl.	Blauleinen Schürzen, fertig und unterig. neueste Façons. Scheuer-Schürzen Kinder-Schürzen in allen Größen. Weisse leinene Taschentücher in grosser Auswahl.
	Calme-Röcke, neu, waschecht und sehr haltbar, Stück 250, 275, 300 Pf. Kanten-Röcke Stück 2 Mark 50 Pf. Tailen-Tücher. Kopfhüllen in Woll- und Seiden-Chenille.	

Versteigerung.

Montag den 11. Oktober, Mittags 12 Uhr, gelangt in Dresden, H. Bachhoffstr. 1 part., in den Niederlagerräumen der Sächs. Diskontbank, zur Ed. Straßischen Konsummasse gehörig, eine große Schnellpresse Nr. 5 (von Dohn u. Herber in Würzburg) nebst kompletten Zubehörungen, zur Versteigerung.
Bernhard Canzier, Raths-Auktionator u. verpfl. Taxator.
NB. Die Presse kann daselbst vorher besichtigt werden.

Gardinen.

Echt englische Tüll-Gardinen.
9/4. 110 Centimeter breit, per Mtr. 50 Pf.
10/4. 130 Centimeter breit, per Mtr. 65 Pf.
(Schwere kräftige Waare.)
10/4. 135-140 Ctm. breit, per Mtr. 75 Pf.
10/4. 135 Centimeter breit, Prima-Waare, Mtr. 100 Pf. (In weiß und crème.)

Wir kaufen unsere Gardinen sämmtlich in rohem Zustande und lassen selbige bei der Firma Gruner & Co. auf hiesiger Oppelstrasse bleichen und appretieren, wesshalb wir für vollständig ätzfreie Appretur garantiren können.

Messow & Waldschmidt, Wilsdrufferstrasse 14. (An der Firmen-Laterne kenntlich.)

Mit kleinen Webfehlern empfangen vom Fabrik-Depot Mülhausen im Elsass mehrere Tausend Coupons
Renforcé
ohne Appretur, vorzüglicher Wäsche Stoff, a Meter Pfg. 30 Pfg.
Elsasser Waaren-Haus, 7 Waisenhausstr. 7, Palais Gutenberg.

Große Brüdergasse 9.
Ural Perl-Caviar
vom Uralfluss, großförmig und mild, à Pfund nur M. 2.60, bei mehreren Pfunden M. 2.40
Dresdner Fischhalle, 9 gr. Brüdergasse 9.

Milch,
100 Liter oder mehr täglich, bis böhm. Bahnhof von einem groß. Gute zu liefern gesucht. Offerten unter N. V. 985 niedersulegen.
„Zusammenbau“ Dresden.
Wein, weiß von 45, roth von 60, 85, 100, 130 Pf. per Vtr. od. 71. bis zu den feinsten, blos vorzähl. natur. Sachen, um 30 Pf. pr. Vtr. Fz. Haacklein, Weinbergsbel., Deppendritmaß.

Rath C. A. Morgenstern,
Dresden, Amalienstr. 21.
Von 9-4. Auch briefl. Prop. gratis.
Wir suchen 30 tüchtige Schwarzblecharbeiter resp. Klempner.
Eisenhüttenwerk Thale in Thale a. Harz.

Handnäherinnen

auf Stube sucht Bernhard
Beil, Strohhutfabrik, Wiesen
Gartenbierstraße 1a.

Theilnehmer

gesucht zu neuen, bis zu 100 %
gewinnbringendem pat. Metall.
Gef. Nr. unter K. R. 919 im
„Invalidendank“ Dresden.

Personal

aller Branchen wird schnell
beschafft und

Stellenjuchende

möglichst rasch placiert durch
Casar Klein & Co., Altm.
markt 5, 1. Et.

Gegen freie Station

könnte einem alleinstehenden Alt.
oder gebildeten Mädchen Familien-
anschluss und ein Heim gewährt
werden, wenn dasselbe beifällig ist,
der Dame vom Hause angenehme
Gesellschaft zu sein u.
gleichzeitig sinnlich ist. Adr.
erbeten unter H. P. postlagernd
Raugen franko.

Lehrling.

Ein kräftiger Bursche, welcher die
Steindruckerei erlernen will, findet
Aufnahme in der Kunsthandlung von
Müller & Lohse, Neug.
gasse Nr. 10.

2 Bergolbergerhilfen

(saubere Arbeiter), sowie
1 tüchtiger Rahmenmacher
finden sofort Beschäftigung bei
E. Weillhöfer & Co., Gold-
leihenstraße in Königstein.

**Tüchtige Schlosser
und Schmiede**

sucht die Meißner Eisenwerke
u. Maschinenbauanstalt
(vorm. H. E. & G. Jacobi).

Wirtschaftlerinnen

für Ritterg. in Sachsen, Thüringen,
Bayern, Preußen, selbstständig u.
zur Stube sucht zum sofortigen
und späteren Antritt der Landw.
wirthschaftliche Beamten.
Bremen, Freibergerplatz 3.

Lehrling,

dieselbe könnte event. bereits einige
Zeit gelernt haben.
Richard Gressmann,
„Zum Schwarzen Hasen“,
Waisenstraße 14.

Scholar

gesucht auf Rittergut Zichorna
bei Witzsch. Pension nach Ueber-
einkunft. Verdienst, Besoldung
ermittelt. Zuscher, Zump.
Stadtschreiber-
Gesuch.

**Stadt-
reisender-
Gesuch.**

Eine intelligente u. reiselustige
Personlichkeit, mit den Dresdner
Geschäftsverhältnissen genau ver-
traut wird zum prospektierenden
Verkaufe eines neuen, kleinen u.
ausserordentlich praktischen Artikels,
passend für jedes eigene Geschäft,
sofort gesucht. Offert. mit Re-
ferenzen unt. X. V. 377 postl.
Wieschen erbeten.

**Cigarren-
Arbeiter**

finden bei Kollerlobn von 5 Mt
an dauernde Beschäftigung bei
Köhlan & Silling,
Stettin.

Strohhutnäherinnen

sucht für dauernde Maschinen-
arbeit auf Stube J. M.
Korschatz, Altmarkt 11

**Socius-
Gesuch.**

Für meine vorzüglich, an ver-
sehrteicher Stadt u. nahe d. Bahn
gelegene Lohn- u. Handelsmühle
suche ich einen thätigen Theilhaber
mit ca. 30,000 Mt. Einlage und
erbilte Offerten unter O. 959
Expedition d. Blattes.

**Stadtreisender
gesucht.**

Zum Verlaufe eines leicht ab-
setzbaren Artikels für jed. Haushalt
passend, wird ein gewandter Rei-
sender gesucht. Offert. unt. H. V.
Exped. d. Bl.

Ein Tischler

oder Rahmenmacher kann un-
entgeltlich die Benutzung einer
Werkstätte mit Werkzeug gegen
Vebnahme ausbühnender Arbeit
erhalten. Näh. unt. A. E. 101
Exp. d. Bl.

Junger Mann

für Lager und Comptoir gesucht
Königsstraße 44, Hofbauplätze.
Tücht. Schuhmacher, a. ganz gute
Damenarb., i. Weitz, Galtwitz,
Mattenhauserstraße 6.

Ein Verwalter

(Gutsbesitzer) wird bei 800
Mark Geh. per 1. November auf
ein Rittergut gesucht. Zuschn.
abschriften erbeten unter W. 50
postlag. Dresden 9.

**Strohhut-
Zieler**

ge sucht Marckallstraße Nr. 27.
Ein in R. Röhden, w. i. Zilberstein
brennd., sucht ein reisender
Künstler als Begleiterin. G. Df.
mit fern. Angaben bis 12. d. unter
M. H. 10 postl. Sebzig i. S.

Theilhaber - Gesuch.

Zur Ausübung einer patent.
Arbeits der Maschinenbranche, w.
bereits prämiert ist und daher
e. sehr große Zukunft verheißt,
wird ein Theilhaber mit 10,000
bis 15,000 Mt. gesucht. Offerten
unter H. 30 postlagernd Leip-
zig erbeten.

Reisender-Gesuch.

Ein mit Strick- und Trikot-
waaren vertrauter Reisender
(Christ) wird von einer älteren,
eingeführten Fabrik per 1. Novem-
ber engagirt. Offerten unter G.
V. 127 in „Invalidendank“
Dresden.

**2 Schuhmacher werden ge-
sucht: Striesen, U-Strasse
Nr. 27, bei A. Denker.**

Geprübter Geschäftsmann (Dresd-
ner), in Berlin ansässig, ein-
trägl. Prima-Vertrugungen über-
nehm., wünscht zur Erweiterung
des Geschäfts zur neueröffneten
Berliner Waaren-Börse einen
Theilhaber mit Kapital. Hohe
Rentabilität, Risiko ausgeschlossen.
Gef. Off. an Rudolf Mosse,
Berlin W., unter F. D. 305.

**Verkäuferin
für Confection**

von großer normaler Figur ge-
sucht. Offerten mit Angabe be-
sonderer Thätigkeit und Gehalts-
Ansprüche unter S. Z. 770
an Haasenstejn &
Vogler, Leipzig, erbeten.

**2 tüchtige
Holz-Drechsler**

werden sofort gesucht. Otto
Leubert, Drechsler, Sebzig i. S.

Lehrmädchen

aus anständiger Familie. Erich
H. Püschel, Postau-Dresden,
Wilschauerstraße 42.

**Wir suchen für unser
Colonialwaaren-Groß-
geschäft ein tüchtigen**

**Verkäufer als
Platzreisenden.**

Genauere Kenntniss der
Branche ist erforderlich.
Leipzig.

Hentschel & Pinckert.

Ein fleißiges, braves Haus-
mädchen wird sofort oder
bis zum 15. d. Mt. zu mitteln
gesucht. Näh. bei H. Michaelis,
Concordienstraße 21, Leipz. Vorst.

Strohhutnäherinnen

sucht für dauernde Maschinen-
arbeit auf Stube J. M.
Korschatz, Altmarkt 11

**Socius-
Gesuch.**

Für meine vorzüglich, an ver-
sehrteicher Stadt u. nahe d. Bahn
gelegene Lohn- u. Handelsmühle
suche ich einen thätigen Theilhaber
mit ca. 30,000 Mt. Einlage und
erbilte Offerten unter O. 959
Expedition d. Blattes.

**Stadtreisender
gesucht.**

Zum Verlaufe eines leicht ab-
setzbaren Artikels für jed. Haushalt
passend, wird ein gewandter Rei-
sender gesucht. Offert. unt. H. V.
Exp. d. Bl.

Ein Tischler

oder Rahmenmacher kann un-
entgeltlich die Benutzung einer
Werkstätte mit Werkzeug gegen
Vebnahme ausbühnender Arbeit
erhalten. Näh. unt. A. E. 101
Exp. d. Bl.

Junger Mann

für Lager und Comptoir gesucht
Königsstraße 44, Hofbauplätze.
Tücht. Schuhmacher, a. ganz gute
Damenarb., i. Weitz, Galtwitz,
Mattenhauserstraße 6.

Eine gebild. Dame

zur Bekämpfung und Unter-
bringung von Kapitalien in
jeder Höhe auf gute Hypotheken
empfehl. sich R. Retzlaff,
Schöffergasse 7 in Dresden.

Kapital-Gesuch.

Zur Rückzahlung einer größeren
Hypothek wird auf ein Haberit-
grundstück in einer Mittelstadt
Sachsens ein Kapital v. 30-35,000
Mark auf 2. Hypothek für 10
oder 15 Jahre zu 4% gesucht,
wobei 40,000 Mark Sparfassen-
gelder vorgehen. Das Grund-
stück hat 2 Wohngebäude mit ca.
40,000 Mt. und 5 Haberitgebäude
mit ca. 65,000 Mt. Brandfasse excl.
Maschinen, der Flächeninhalt be-
trägt ca. 14,000 Quadratmeter,
von welchen 2 größere Baustellen
abgetrennt werden können. Die
Gebäude sind theilweise erst im
Laufe dieses Sommers neu gebaut
worden. Gefäll. Off. werden im
„Invalidendank“ Dresden
unter G. G. 115 niedereulegen
erbeten.

Wasserkrast.

Eine 25-Weberdige aussteh-
ende Wasserkrast mit möglichst
großeren Gebäuden wird zu pad-
ten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter J. A. 884 durch
den „Invalidendank“ Dres-
den erbeten.

Willa-Verkauf

in feinst. Lage vom Gr. Garten
bet., gut verzinst, soll Verhäft.
halb f. 40,000 Mt. mit bill. Zahl-
ungsbeding. verkauft werd., auch
wird u. Landwirthschaft mit in
Zahlung genom. Offerten unter
M. H. 952
„Invalidendank“ Dresden.

Schmiede-Verpachtung.

Die zum Nachlass des verstorbenen
Schmiedemst. Karl Rant gehörige,
in Königsbrüt, Ecke der Markt- u.
Dresdnerstraße gelegene, mit guter
Rundschaffverleichte Schmiede, soll
mit vollständigem Werkzeug sofort aus
freier Hand verpachtet werden. In-
teressanten wollen sich wenden an
Krau verw. Jant in Königsbrüt,
Marktstr. 9.

Eine Villa

in Niederlöhlig bei Dres-
den, mit schönster Lage und eine
herrliche Aussicht über das Elb-
thal beherrschend, ist ertheilungs-
halber billig zu verkaufen.
Das massiv und solid gebaute
einstöckige Wohngebäude enthält
8 heizbare Zimmer, Küche, Speise-
kammer, Porcellanräume, viel
Bodenplatz, Ballon, Verandas
und sonstige Annehmlichkeiten. In
den beiden Seitengebäuden befinden
sich Räume für Wäscheparate,
Holz, Kohlen, Aushere, Pferde etc.
Nach Norden schließt sich der Hof
an, nach Süden der terrassen-
förmig angelegte Garten mit he-
lichen Wein- und Obstbäumen, nebst
Brunnen. Auf diesen Gelegen-
heitskauf wird ganz besonders
zu merksam gemacht. Offerten
sind unter G. L. Nr. 119 im
„Invalidendank“ Dresden
niedereulegen.

**Wirthschafterin-
Stelle-Gesuch.**

Eine alleinsteh. ältere Wittwe
sucht bei e. adabaten Herrn oder
Frau Stelle. Langjährige
Alteite. Gef. Offerten erb. Georgs-
platz 6c. in Produkten-Geschäft
niedereulegen.

**Eine durchaus tüchtige
Coton-Wirthschafterin,**

mit besten langjähr. Zeugnissen u.
direkt. Empfehlungen, sucht i. bald
od. später mögl. dauernde Stelle
und erbittet gef. Offerten unter H.
B. 00 Hauptpostamt Dresden.

**Ein tüchtiger
Stallschweizer**

(Bermer), guter Metzler, 17 Jahre,
sucht zum sofortigen Antritt eine
passende Stelle. Näheres bei G.
Pulver, Oberweiser, Ritterg.
gut Kottsch bei Bursen i. S.

**Ein Mädchen v. 20 J., welches
seit seiner Schulaeit i. Geschäft
thätig war, wünscht Stellung als
Verkäuflerin in einem Fleischer-
oder Bäckereiladen, od. als Buch-
mamsell in e. groß. Restauration.
Offerten unter H. B. 15 erbeten
an Rudolf Mosse, Nieska.**

**Ein strebsamer,
streng rechtlicher
Kaufmann**

wünscht sich an einem nach-
wüchsig rentablen Engros-
oder Fabrikations-Geschäft
mit ca. 20,000 Mt. zu be-
theiligen oder ein solches
samtlich zu erwerben. Gef.
Off. sind unter P. D. 254
i. „Invalidendank“ Dres-
den niederelegen. Strenge
Discrction wird zugesichert.

**Ein alt. geb. Mädchen, thätig
in der Wirthschaft, gut fochen,
sucht Stelle bei älterem Herrn.
Frauenstraße 6, 2. Etage.**

**Eine kinderlose Wwe., Anfangs
40er, in Küche und Haus-
wirthschaft wohl erfahren, auch
im Plätten, Schneidern und
allen sonstigen weiblichen
Arbeiten thätig und bewandert,
besagl. in Kindererziehung, sucht
unter bescheidenen Ansprü-
chen per bald oder später Stel-
lung als**

**Wirthschafterin
oder als Stütze der Haus-
frau. Gef. Off. unter H. V.
an Rudolf Mosse, Gör-
litz erbeten.**

**Ein Mädchen, w. g. Maschine
näht, empfehl. sich i. Aus-
bessern auf Stube, Tag 15 Wg.
Ndr. erbeten unter D. M. 12
in die Expedition dieses Blattes.**

**Ein anständiges Mädchen aus
e. bess. Familie, welches führt in
einem großen Restaurant als
Köchin**

thätig war, sucht anderweitig Stel-
lung, am liebsten auf e. größeren
Rittergut. Näh. bei der jetzigen
Herrschaff, Neß Salow, Dresden.

**Ein gebild. Fräulein, in allen
Zweigen der Wirthschafts-
führung erfahren, perfekt im
Schneidern,**

sucht Stellung als
Wirthschafterin,
am liebsten bei älteren Leuten.
Offerten unter G. 5130 an
Haasenstejn & Vogler,
Chemnitz, erbeten.

**Zur Bekämpfung und Unter-
bringung von Kapitalien in
jeder Höhe auf gute Hypotheken
empfehl. sich R. Retzlaff,
Schöffergasse 7 in Dresden.**

Kapital-Gesuch.

Zur Rückzahlung einer größeren
Hypothek wird auf ein Haberit-
grundstück in einer Mittelstadt
Sachsens ein Kapital v. 30-35,000
Mark auf 2. Hypothek für 10
oder 15 Jahre zu 4% gesucht,
wobei 40,000 Mark Sparfassen-
gelder vorgehen. Das Grund-
stück hat 2 Wohngebäude mit ca.
40,000 Mt. und 5 Haberitgebäude
mit ca. 65,000 Mt. Brandfasse excl.
Maschinen, der Flächeninhalt be-
trägt ca. 14,000 Quadratmeter,
von welchen 2 größere Baustellen
abgetrennt werden können. Die
Gebäude sind theilweise erst im
Laufe dieses Sommers neu gebaut
worden. Gefäll. Off. werden im
„Invalidendank“ Dresden
unter G. G. 115 niedereulegen
erbeten.

Wasserkrast.

Eine 25-Weberdige aussteh-
ende Wasserkrast mit möglichst
großeren Gebäuden wird zu pad-
ten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter J. A. 884 durch
den „Invalidendank“ Dres-
den erbeten.

Willa-Verkauf

in feinst. Lage vom Gr. Garten
bet., gut verzinst, soll Verhäft.
halb f. 40,000 Mt. mit bill. Zahl-
ungsbeding. verkauft werd., auch
wird u. Landwirthschaft mit in
Zahlung genom. Offerten unter
M. H. 952
„Invalidendank“ Dresden.

Schmiede-Verpachtung.

Die zum Nachlass des verstorbenen
Schmiedemst. Karl Rant gehörige,
in Königsbrüt, Ecke der Markt- u.
Dresdnerstraße gelegene, mit guter
Rundschaffverleichte Schmiede, soll
mit vollständigem Werkzeug sofort aus
freier Hand verpachtet werden. In-
teressanten wollen sich wenden an
Krau verw. Jant in Königsbrüt,
Marktstr. 9.

Eine Villa

in Niederlöhlig bei Dres-
den, mit schönster Lage und eine
herrliche Aussicht über das Elb-
thal beherrschend, ist ertheilungs-
halber billig zu verkaufen.
Das massiv und solid gebaute
einstöckige Wohngebäude enthält
8 heizbare Zimmer, Küche, Speise-
kammer, Porcellanräume, viel
Bodenplatz, Ballon, Verandas
und sonstige Annehmlichkeiten. In
den beiden Seitengebäuden befinden
sich Räume für Wäscheparate,
Holz, Kohlen, Aushere, Pferde etc.
Nach Norden schließt sich der Hof
an, nach Süden der terrassen-
förmig angelegte Garten mit he-
lichen Wein- und Obstbäumen, nebst
Brunnen. Auf diesen Gelegen-
heitskauf wird ganz besonders
zu merksam gemacht. Offerten
sind unter G. L. Nr. 119 im
„Invalidendank“ Dresden
niedereulegen.

**Wirthschafterin-
Stelle-Gesuch.**

Eine alleinsteh. ältere Wittwe
sucht bei e. adabaten Herrn oder
Frau Stelle. Langjährige
Alteite. Gef. Offerten erb. Georgs-
platz 6c. in Produkten-Geschäft
niedereulegen.

**Eine durchaus tüchtige
Coton-Wirthschafterin,**

mit besten langjähr. Zeugnissen u.
direkt. Empfehlungen, sucht i. bald
od. später mögl. dauernde Stelle
und erbittet gef. Offerten unter H.
B. 00 Hauptpostamt Dresden.

**Ein tüchtiger
Stallschweizer**

(Bermer), guter Metzler, 17 Jahre,
sucht zum sofortigen Antritt eine
passende Stelle. Näheres bei G.
Pulver, Oberweiser, Ritterg.
gut Kottsch bei Bursen i. S.

**Ein Mädchen v. 20 J., welches
seit seiner Schulaeit i. Geschäft
thätig war, wünscht Stellung als
Verkäuflerin in einem Fleischer-
oder Bäckereiladen, od. als Buch-
mamsell in e. groß. Restauration.
Offerten unter H. B. 15 erbeten
an Rudolf Mosse, Nieska.**

**Ein strebsamer,
streng rechtlicher
Kaufmann**

wünscht sich an einem nach-
wüchsig rentablen Engros-
oder Fabrikations-Geschäft
mit ca. 20,000 Mt. zu be-
theiligen oder ein solches
samtlich zu erwerben. Gef.
Off. sind unter P. D. 254
i. „Invalidendank“ Dres-
den niederelegen. Strenge
Discrction wird zugesichert.

**Ein alt. geb. Mädchen, thätig
in der Wirthschaft, gut fochen,
sucht Stelle bei älterem Herrn.
Frauenstraße 6, 2. Etage.**

**Eine kinderlose Wwe., Anfangs
40er, in Küche und Haus-
wirthschaft wohl erfahren, auch
im Plätten, Schneidern und
allen sonstigen weiblichen
Arbeiten thätig und bewandert,
besagl. in Kindererziehung, sucht
unter bescheidenen Ansprü-
chen per bald oder später Stel-
lung als**

**Wirthschafterin
oder als Stütze der Haus-
frau. Gef. Off. unter H. V.
an Rudolf Mosse, Gör-
litz erbeten.**

**Ein Mädchen, w. g. Maschine
näht, empfehl. sich i. Aus-
bessern auf Stube, Tag 15 Wg.
Ndr. erbeten unter D. M. 12
in die Expedition dieses Blattes.**

**Ein anständiges Mädchen aus
e. bess. Familie, welches führt in
einem großen Restaurant als
Köchin**

thätig war, sucht anderweitig Stel-
lung, am liebsten auf e. größeren
Rittergut. Näh. bei der jetzigen
Herrschaff, Neß Salow, Dresden.

**Ein gebild. Fräulein, in allen
Zweigen der Wirthschafts-
führung erfahren, perfekt im
Schneidern,**

sucht Stellung als
Wirthschafterin,
am liebsten bei älteren Leuten.
Offerten unter G. 5130 an
Haasenstejn & Vogler,
Chemnitz, erbeten.

**Zur Bekämpfung und Unter-
bringung von Kapitalien in
jeder Höhe auf gute Hypotheken
empfehl. sich R. Retzlaff,
Schöffergasse 7 in Dresden.**

Kapital-Gesuch.

Zur Rückzahlung einer größeren
Hypothek wird auf ein Haberit-
grundstück in einer Mittelstadt
Sachsens ein Kapital v. 30-35,000
Mark auf 2. Hypothek für 10
oder 15 Jahre zu 4% gesucht,
wobei 40,000 Mark Sparfassen-
gelder vorgehen. Das Grund-
stück hat 2 Wohngebäude mit ca.
40,000 Mt. und 5 Haberitgebäude
mit ca. 65,000 Mt. Brandfasse excl.
Maschinen, der Flächeninhalt be-
trägt ca. 14,000 Quadratmeter,
von welchen 2 größere Baustellen
abgetrennt werden können. Die
Gebäude sind theilweise erst im
Laufe dieses Sommers neu gebaut
worden. Gefäll. Off. werden im
„Invalidendank“ Dresden
unter G. G. 115 niederelegen
erbeten.

Wasserkrast.

Eine 25-Weberdige aussteh-
ende Wasserkrast mit möglichst
großeren Gebäuden wird zu pad-
ten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter J. A. 884 durch
den „Invalidendank“ Dres-
den erbeten.

Willa-Verkauf

in feinst. Lage vom Gr. Garten
bet., gut verzinst, soll Verhäft.
halb f. 40,000 Mt. mit bill. Zahl-
ungsbeding. verkauft werd., auch
wird u. Landwirthschaft mit in
Zahlung genom. Offerten unter
M. H. 952
„Invalidendank“ Dresden.

Schmiede-Verpachtung.

Die zum Nachlass des verstorbenen
Schmiedemst. Karl Rant gehörige,
in Königsbrüt, Ecke der Markt- u.
Dresdnerstraße gelegene, mit guter
Rundschaffverleichte Schmiede, soll
mit vollständigem Werkzeug sofort aus
freier Hand verpachtet werden. In-
teressanten wollen sich wenden an
Krau verw. Jant in Königsbrüt,
Marktstr. 9.

Eine Villa

in Niederlöhlig bei Dres-
den, mit schönster Lage und eine
herrliche Aussicht über das Elb-
thal beherrschend, ist ertheilungs-
halber billig zu verkaufen.
Das massiv und solid gebaute
einstöckige Wohngebäude enthält
8 heizbare Zimmer, Küche, Speise-
kammer, Porcellanräume, viel
Bodenplatz, Ballon, Verandas
und sonstige Annehmlichkeiten. In
den beiden Seitengebäuden befinden
sich Räume für Wäscheparate,
Holz, Kohlen, Aushere, Pferde etc.
Nach Norden schließt sich der Hof
an, nach Süden der terrassen-
förmig angelegte Garten mit he-
lichen Wein- und Obstbäumen, nebst
Brunnen. Auf diesen Gelegen-
heitskauf wird ganz besonders
zu merksam gemacht. Offerten
sind unter G. L. Nr. 119 im
„Invalidendank“ Dresden
niedereulegen.

**Wirthschafterin-
Stelle-Gesuch.**

Eine alleinsteh. ältere Wittwe
sucht bei e. adabaten Herrn oder
Frau Stelle. Langjährige
Alteite. Gef. Offerten erb. Georgs-
platz 6c. in Produkten-Geschäft
niedereulegen.

**Eine durchaus tüchtige
Coton-Wirthschafterin,**

mit besten langjähr. Zeugnissen u.
direkt. Empfehlungen, sucht i. bald
od. später mögl. dauernde Stelle
und erbittet gef. Offerten unter H.
B. 00 Hauptpostamt Dresden.

**Ein tüchtiger
Stallschweizer**

(Bermer), guter Metzler, 17 Jahre,
sucht zum sofortigen Antritt eine
passende Stelle. Näheres bei G.
Pulver, Oberweiser, Ritterg.
gut Kottsch bei Bursen i. S.

**Ein Mädchen v. 20 J., welches
seit seiner Schulaeit i. Geschäft
thätig war, wünscht Stellung als
Verkäuflerin in einem Fleischer-
oder Bäckereiladen, od. als Buch-
mamsell in e. groß. Restauration.
Offerten unter H. B. 15 erbeten
an Rudolf Mosse, Nieska.**

**Ein strebsamer,
streng rechtlicher
Kaufmann**

wünscht sich an einem nach-
wüchsig rentablen Engros-
oder Fabrikations-Geschäft
mit ca. 20,000 Mt. zu be-
theiligen oder ein solches
samtlich zu erwerben. Gef.
Off. sind unter P. D. 254
i. „Invalidendank“ Dres-
den niederelegen. Strenge
Discrction wird zugesichert.

**Ein alt. geb. Mädchen, thätig
in der Wirthschaft, gut fochen,
sucht Stelle bei älterem Herrn.
Frauenstraße 6, 2. Etage.**

**Eine kinderlose Wwe., Anfangs
40er, in Küche und Haus-
wirthschaft wohl erfahren, auch
im Plätten, Schneidern und
allen sonstigen weiblichen
Arbeiten thätig und bewandert,
besagl. in Kindererziehung, sucht
unter bescheidenen Ansprü-
chen per bald oder später Stel-
lung als**

**Wirthschafterin
oder als Stütze der Haus-
frau. Gef. Off. unter H. V.
an Rudolf Mosse, Gör**

Bertige,
sehr gut gearbeitete
Jacken
(eigene Anfertigung)
von
Lama-Barchent,
Stück von 180 Pfg. an.
Halb-Lama v. 150 Pf.,
Calme „190 „
Lama „175 „
Cretonne „125 „
In jeder Jacke befinden
sich Ausbesserstücke ein-
gebetet.
H. M. Schnädelbach
4 Marienstr. 4.
Antonplatz 4.

Hemden!
Großes Lager haltbare Stoffe
auch das Billigste gut genäht:
Serren-Hemden in Bar-
cent 1.40-3 M.,
in Lama 3.30-6 M., in weißen
Stoffen 1.60-3.50 M., Arbeit-
Hemden 2-3 M., Barchent-Unt-
schleider 2-4 M.
Damen-Hemden in Bar-
cent 1.40-3.50 M.,
in weißen Stoffen 1.30-6 M.,
Hemdchen 1.30-3.50 M.,
Blusen 2-3 M., Barchent-Unt-
schleider 1.75-4 M.
Kinder-Hemden für jedes
Alter, in Barchent
(4 verschied. Sorten) u. 45 Pf.,
in weißen Stoffen u. 70 Pf.,
Erstlings-Hemden und Rüschen
u. 35 Pf., Mädchen u. 12 Pf., Ein-
schleider u. 110 Pf., Barchent-
Hemden u. 50 Pf. an.
Ober-Hemden 3-4 M.,
nach Maß, nach jeder
Richtung das Beste 4 1/2 M.
Kragen, Manschetten, Ober-
schläger, Mäntelchen, Taschen-
tücher, Schürzen in guten Quali-
täten zu gleich billigen Preisen.
Streng reelle Bedienung.
Reparaturen, Anfert. nach Maß.
Rob. Neubner,
Wäsche-Fabrik,
Marienstr. 30 (am Postplatz).
Dr. med. Michaelis
Magen-Salz,
ärztlich empfohlen u. mild wirkend
bei allen Magenleiden, Magen-
geschwür, Darmleiden etc. **Neu-**
solt u. Nahrungsmittel, **Richard**
Wahrburg, sowie sämtliche Apo-
theken. Preis 4 Schachtel Mk. 1.25.

Sardellen
neue feinste von Stel-
len, in Salz per 10 Pfd-
Kästchen Mk. 6.18 empfiehlt
portofrei u. franco
Packung gegen Nach-
nahme
Theodor Josef Fels
in Triest.
Herren-Garderobe,
Knaben-Anzüge,
namentlich großes Lager in Win-
ter- und Sommer-Paletots
von 10 Mk. an, Anzüge, Rod-
u. Sackcoats, von 10 Mk. an,
Hosen, einzeln von 3 Mk. an,
Soppen, Jacken, von 6 Mk.
an, nicht minder außerordent-
lich empfehlenswerthe
Monats-Vinzüge
aus den feinsten Stoffen
letztgenannter, von Cavalieren
nur kurze Zeit getragen, voll-
ständiger Ersatz für theure
Mantel, viel vortheil-
hafter als geringe Wagnis-
sachen, darunter auch elegante
Herbst- u. Winterpaletots,
einzeln in dieser Art am Plage,
6 Kreuzstraße 6,
1. Etage.
Süte, Nützlichkeit u. nur gut
u. billige Annoncenstr. 21,
Porterre.
Getrag. Schuhwerk
kauft zu höchsten Preisen Notens-
str. 21, Baden. Auf Verlangen
komme ins Haus.
Ernst Michel.

Söhlgauer
Honigfugeln
preisgekrönt
u. gesetzlich geschützt,
v. G. Kestner in Gengen
(Baden) aus reinster, Blü-
thenhonig kunstgerecht be-
reitet, haben in kürzester
Zeit allgemeine, rückhaltlose
Anerkennung gefunden und
sich überall eingeführt. **Kei-**
ner Blütenhonig ist ein
altbekanntes, hochwichtiges,
diätetisches Nahrungsmittel,
welches namentlich zur **Erwär-**
mung u. Belebung des
Körpers dient. Mit dem an-
genehmen Genuss vereinigen
diese **hochfeinen, höchst**
wohlgeschmeckenden Bon-
bons noch die dem gereinig-
ten Honig innewohnende
Eigenschaft, leicht lösend auf
die Schleimorgane zu wirken
u. sich dadurch höchst wohl-
thätig bei **Keuchen, Heiser-**
keit etc. zu erweisen. Diese
Bonbons eignen sich z. tägl.
Gebrauch u. sind ganz be-
sonders **Personen zu empf.,**
die viel sprechen müssen.
Detailpreis pr. Schach-
tel 25 Pf. u. sind in fast
allen Apotheken, Drogerien
u. Colonial-Geschäften
zu haben, sowie im
Hauptlager bei **Richard**
Fischer, Waisenhausstr.
Nr. 17, Ecke am Georgplatz.
Niederlagen überall gesucht
und vergeben.

Gamas,
Kochkanells,
Hemdenbarchent
Jacken-Barchent
die billigsten Preise
bei
C. H. Wunderling,
Altmarkt Nr. 18

Wilde Kastanien
und **Eicheln,**
jedes Quantum, kauft G. S.
Schwarzack, Pirna a. Elbe.
Desinfections-
Mittel
aller Art, zur Geruchsmachung
von Aborten, Krankenställen,
Gassen u. s. w. empfiehlt
Hermann Roeh,
Dresden, Altmarkt 10.
Ordnungsmatzen, Strohmatt,
Edelsternmatt, nur selbstig,
beste Arbeit, Johannesplatz 13 u.

Amalienstrasse Nr. 5.
Engl. Gardinen,
104 ca. 125 Cm. breit, mit Band
eingefalt, prima Waare in Weiß
und Creme, ganzer Meter
65 u. 70 Pf.
Abgepaßt engl. Zittl, vorzügl.
Qualität, per Fenster, Salon-
Länge, 7 M.
54 ca. 65 Cm. breite **Zwirn-**
Gardinen, ganzer Meter 25
u. 30 Pf.
74 ca. 90-95 Cm. breite **Zwirn-**
Gardinen, gebogt, ganzer
Meter 35 Pf.
84 ca. 95-100 Cm. breite **Zwirn-**
Gardinen, ganzer Meter 40
u. 45 Pf.
104 ca. 120-125 Cm. breite
Zwirn-Gardinen, ganzer
Meter 50 u. 60 Pf.
Gangreß-Stoff, glatt und in
den neuesten Streifen, ganzer
Meter 55 u. 70 Pf.
Dazu passend **Guipure-Vor-**
duren in reinen Seiden, Hand-
arbeit, ganzer Meter 40, 50 u.
60 Pf.
Manilla-Stoff in den neuesten
Farbenstellungen, vorzüglicher
Erlaß für bunte Gardinen,
schöner Fortierstoff, ganzer
Meter 60 Pf.
Netze-Gardinen, sowie Muster
voriger Saison unter Verstei-
lungspreis.
Sätlestoffe, ganz, Meter 22 Pf.
Große Bettdecken 175, 250 u.
300 Pf.
bis zu den feinsten Biquebeden.
Große weiße Zwirntisch-
Decken 120 Pf.
Große Manilla-Tischdecken
mit Franzen 150 Pf.
Bitten, da sich mehrere ähnliche
Geschäfte in unterm. allerhöchsten
Nähe befinden, genau auf
Haus Nr. 5,
wie auf unsere Firma zu achten.

Halb-Lama
in den feinsten Cama-
Wustern, haite wollige
Waare, das Beste zu Haus-
und Strapsait-Höden,
Meter 62, 75, 85 u. 95 Pf.,
-Eile 35, 43, 48 u. 55 Pf.,
abgepasste Röcke
von
Halb-Lama,
reichlich 3 Meter - 5 1/2
Eile groß,
Stück von 185 Pf. an.
Barchent-Rester
- 4 Ellen,
zu **Jacken** passend,
Stück 1 Mark.
H. M. Schnädelbach
4 Antonplatz 4

Speise-
Kartoffeln
verkauft und liefert in Dresden
frei in's Haus
1 Centner mit 2 M. 80 Pf.
1/2 „ „ „ 1 M. 50 Pf.
Kammergut Odra,
Kornspeichelle 320.
Vorzügl. Tafel-Essig,
Essigessig, Wein-Essig etc.
eigener Fabrik (pat. i. G. 1885)
empf. in bekannter bester Qual. die
Salomon's Apoth., hier
Depots in allen Theilen der Stadt

Alpaca-Lüster
(Doppeltbreit),
Meter 1 Mark.
Diese Alpaca-Lüsterwaare mit
herrlichstem Seidenglanz
ist im Tragen das Beste und
Haltbarste, was es giebt und nur
durch den Kauf eines großen Rest-
postens ist es mir möglich, diese
Waare für den billigen Preis zu
verkaufen; der reguläre Preis
solcher Qualität ist Mk. 1.80 das
Meter.

Rob. Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhaus-
Straße.
1000 Stück
Kadettdecken mit Zeichen etc.
Mk. 3, Quart-Couvert, gelb,
grau, blau, Mk. 2.90, Acturen,
1/2 Bogen f. Postpapier, Mk. 12,
Kadett-Bellebetel, gummiert,
Mk. 4, Wechsel und Leistungen,
Mk. 6, Notizkarten Mk. 5, Post-
karten Mk. 4, Zigaretten, gum-
miert, Mk. 4, Postpapier car.,
1/2 Bg. 850, 1/2 Bg. Mk. 14,
Remorandum, 1/2 Bg. f. Post,
Mk. 5, Copirbücher, 1000 Bl., sehr
gut, Mk. 2.75, Frachtbriefe mit
Firma u. Zeichen etc. Mk. 10, bei
mehreren Tausend billiger,
alles mit Firma, la. Waare, bei
L. Kneberg, Königl. Hof-
Druckerei, Mühlstr. 10.

Größe
Brüder-
gasse 9.
Täglich frisch eintreffend:
Lebendfrische Schellfisch,
Steinbutt,
Seezungen
Dresdner Fischhalle,
9 gr. Brüdergasse 9.
Sophas, Kommoden,
Kleider- und Aktenschränke und
viele andere gute Möbel billig zu
verlaufen Bischofsplatz 29.

Kohlen-
Kasten,
Ofen-
Schirme,
Gebrüder
Eberstedt,
Feuergeräthe
Ofen-
Vorsetzer.

Grüßtes Lager
von
Neuheiten
fertiger
Morgenkleider
und
Damen-
Schlafröcke
bei
Rieh. Chemnitzer,
Wilsdrufferstr. 18,
part. u. 1. Etage.

Kohlenkasten
Ofen-Vorsetzer,
Feuergeräthe,
Feuergeräthständer,
Ofenschirme,
Regenschirmständer
empfehlen
Gebrüder Giese,
Magazin für vollständige
Küchen-Einrichtungen,
Neustadt, Am Markt Nr. 7.

Mohr-Rüben,
in Speise- u. Futterwaaren,
letzte waggonweise, sowie in
Küchen-Bohlen, ebenso habe ich
größere Bohlen
Noth-Kohl,
Wirring-Kohl
abzugeben.
Dominic Schladebach
bei Köthchau.
W. Schele.

Apoth. C. Stephan's
Coca-Wein,
nur echt
mit neben-
stehender
Schutz-
marke,
hebt Mi-
gräne,
nervöse Kopf-, Zahn-, u. rheu-
matische Schmerzen,
Schwäche des Magens, Appetit-
losigkeit, Schlaflosigkeit und
Erbrechen sofort, lindert Albu-
minurie, Catarrh,
Hustenzustände etc. In über-
raschender Weise.
Stephan's Coca-Wein,
einmal nervenstärkend und be-
lebend, ist das sicherste Mittel,
Nervenschwäche schnell zu be-
heben. - Für Sportsamen, Ofi-
ziere, Touristen, Jäger unent-
behrlich.
Preis pro Flasche, 600 Gramm
A 5,-, Probeflaschen für A 1,-
und A 2,-, nur in den Apotheken
zu haben.
Central-Versand durch Apo-
theker C. Stephan in
Trennau (Sachsen).
Hauptdepot Mohren-Apothek.

Maffige Auswahl in
waschehem
Hemden-
Barchent,
hell, sowie dunkelfarbig,
Meter 35, 40, 45, 50, 55-90 Pf.,
- Eile 20, 23, 25, 28, 30-50 Pf.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

1886er Holländer
Vollheringe,
fett, hart, weißfleischig,
à Stück 5 Pf.,
100 Stück Mk. 3.50,
per Tonne Mk. 30.00.
Dieselben marinirt
per Stück nur 5 Pfennige,
15 „ „ 65 „ „
Dresdner Fischhalle,
9 gr. Brüdergasse 9.
Heiraths-Gesund.
Ein Wittwer, Anf. 18er, ohne
Kinder, sehr hübsch, mit einiger
Virtuosität, u. Pensionen Glanz,
wünscht sich sofort wieder zu ve-
hebeln. Ad. od. Wittw. ohne
Kind, mit etw. Vermögen, 31-40
Jahre, a. Hut u. verträgl. Cha-
rakter Hauptbeding. Gestalt. Off.
unter N. N. 400 bis 10. u.
Erped. d. Bl. erlösen.

Petroleum-
Fässer!
Joll-Bermer's Scheine resp.
Ausfuhrscheine gerucht. Gef.
Offerten unter E. 2911 beförd.
Rudolf Mosse, Köln.
Wedere gebr. Kinderwagen zu
verf. Güterbahnstr. 1. Korba.

Ein Pianino
sehr bill., Piano Metallplatte, 45
Lbr., zu verl. Altmarkt 25, 2.

Freiberger Platz 26.
Engl. Gardinen
104 ca. 125 Ctm. breit, mit Band
eingefalt, prima Waare, in
weiß und creme,
ganzer Mtr. 65 u. 70 Pf.
Abgepaßt engl. Zittl, vorzügl.
Qualität, pr. Fenster, Salon-
länge, 7 M.
54 ca. 65 Ctm. breite **Zwirn-**
Gardinen, ganzer Meter 25
und 30 Pf.
74 ca. 90-95 Ctm. br. **Zwirn-**
Gardinen, gebogt, ganzer
Meter 35 Pf.
84 ca. 95-100 Ctm. br. **Zwirn-**
Gardinen, 40 und 45 Pf.
ganzer Meter.
104 ca. 120-125 Ctm. breite
Zwirn-Gardinen, 50 und
60 Pf. ganzer Meter.
Gangreßstoff, glatt und in den
neuesten Streifen, ganzer Mtr.
55 und 70 Pf.
Dazu passend **Guipure-Vor-**
duren in rein Seiden Hand-
arbeit, ganzer Meter 40 Pf.,
50 Pf. und 60 Pf.
Manilla-Stoff in den neuesten
Farbenstellungen, vorzüglicher
Erlaß für bunte Gardinen,
schöner Fortierstoff, ganzer
Meter 60 Pf.
Netze Gardinen, sowie Muster
voriger Saison unter Verstei-
lungspreis.
Sätlestoffe, ganzer Meter 22 Pf.
Große Bettdecken 175, 250, 300,
bis zu den feinsten Biquebeden.
Große weiße Zwirntischdecken 120.
Große Manilla-Tischdecken mit
Franzen 150 Pf.

Hochzeits-
Geschenke
in
Elfenbein-
masse,
Alabaster,
Majolika,
Terracotta,
Salon-Säulen
empfehlen zu billigen
Preisen
Ab. Haustein,
Victoriastr. 26,
Vereinsrestaurant gratis.

Preisgekrönte, neue und
gepöbelte
Pianos
und **Flügel,** von unübertref-
licher Tonfülle, größter Halt-
barkeit, mit stummen Zug,
Notenschublade u. Schalle-
öffnung, zu 100 210, 350,
400, 450, 500 M. etc. emp-
fehlen billigst Jos. Kub,
Pianosfabrik, Sehlengasse 17,
Ede-Wittenerstraße.

A. Schönborn
St. Plauenstraße Nr. 52
Ede der Weingasse.
Ein vorzügliches
Pianino,
5jährig reell garantirt, -
auch bei Ibeligalt. -
äusserst billig
bei **Georg Nümann,**
Rustal-Gandlg., Marienstr. 2.

Kinder-
Neizbetten,
von 11 Mark an.
F. Bernh. Lange,
Nivalienstraße 6 und 7.
Veberthran
in bekannter Güte, seit ca. 40 J.
i. d. Kinderheilkunde notwendig,
à Fl. 25, 30, 50, 80 u. 100 Pf.,
empfehlen die billige
Salomon's-Apothek.
Wahm. Butter 90 Pf.,
Margarin-Butter 60 Pf.,
im Glanz billiger, bei **Dor-**
schan, Freibergerplatz 23.
8 Pfd. feinste Tafelbutter
à Mk. 8 vert. kögl. freib. gegen
Nachnahme. Tiffen, Bros. Hans-
nover W. Brandt.

Loose
Kgl. Sächs. Landes-Lotterie
empfehlen **R. G. Hausmann,**
Dresden, Waisenhausstraße 7, 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 251. Seite 17.
Verlag v. C. C. 1886

Lama, einfarbig.
Lama, carrirt.
Lama, gestreift.
Lama, noppé.
Lama-Kleiderchen
Lama-Höschchen
Lama-Jacken
in nur guten Qualitäten und
gediegenen Mustern empfiehlt
preiswerth das
Spezialgeschäft für Lama
und **Flanell**
Marie Uhlig
geb. **Metzler**
5 Antonplatz 5
Porticus.

Preisgekrönte, neue und
gepöbelte
Pianos
und **Flügel,** von unübertref-
licher Tonfülle, größter Halt-
barkeit, mit stummen Zug,
Notenschublade u. Schalle-
öffnung, zu 100 210, 350,
400, 450, 500 M. etc. emp-
fehlen billigst Jos. Kub,
Pianosfabrik, Sehlengasse 17,
Ede-Wittenerstraße.

A. Schönborn
St. Plauenstraße Nr. 52
Ede der Weingasse.
Ein vorzügliches
Pianino,
5jährig reell garantirt, -
auch bei Ibeligalt. -
äusserst billig
bei **Georg Nümann,**
Rustal-Gandlg., Marienstr. 2.

Kinder-
Neizbetten,
von 11 Mark an.
F. Bernh. Lange,
Nivalienstraße 6 und 7.
Veberthran
in bekannter Güte, seit ca. 40 J.
i. d. Kinderheilkunde notwendig,
à Fl. 25, 30, 50, 80 u. 100 Pf.,
empfehlen die billige
Salomon's-Apothek.
Wahm. Butter 90 Pf.,
Margarin-Butter 60 Pf.,
im Glanz billiger, bei **Dor-**
schan, Freibergerplatz 23.
8 Pfd. feinste Tafelbutter
à Mk. 8 vert. kögl. freib. gegen
Nachnahme. Tiffen, Bros. Hans-
nover W. Brandt.

Loose
Kgl. Sächs. Landes-Lotterie
empfehlen **R. G. Hausmann,**
Dresden, Waisenhausstraße 7, 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 251. Seite 17.
Verlag v. C. C. 1886

SLUB
Wir führen Wissen.

